Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

40. Jahrgang · 7. Ausgabe | www.Stadtteil-Portal.de | 10. Juli 2015

Spiele, Swing und viel Historie

12. Stadtteilfest auf dem Neckarauer Marktplatz

Die Classic Brothers heizten mit fetzigen Soul- und Rocktiteln die Stimmung auf dem Marktplatz an. Foto: Meixner

NECKARAU. Für einen Auftakt nach Maß sorgten die „Original Blütenweg-Jazzer“ aus Bensheim mit Jazz und Swing vom Feinsten beim 12. Neckarauer Stadtteilfest, das wie seit Jahren vom Organisationsteam der IG Vereine um die Vorsitzenden Richard Karusseit und Claudia Küstner organisiert wurde. Die acht Vollblutmusiker um den Gründer und Leiter Prof. Dr. Bruno Weis begeisterten die zahlreich erschienenen Festbesucher mit einem reichen Repertoire von Jazzstandards über Dixieland bis hin zu verjazzten Oldies.

16 Standbetreiber sorgten für kulinarische Vielfalt, abwechslungsreiche Spiele und viel Information an ihren Ständen auf dem Marktplatz und der Friedrichstraße.

Vor der offiziellen Festeröffnung galt der Dank von Richard Karusseit den zahlreichen Sponsoren wie der VR Bank und der Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, den Firmen Diringer+Scheidel, Silbernagel und KFZ Krieger, dem Bezirksbeirat Neckarau für einen Zuschuss sowie dem Hauptsponsor GKM, ohne deren Engagement das Fest nicht möglich gewesen wäre. Die Begrüßung der Ehrengäste wie auch die Moderation des zweitägigen Festprogramms lag in den Händen von Claudia Küstner, die den Bundestagsabgeordneten Prof. Egon Jüttner, die Stadträtin Rebekka Schmitt-Illert, den Stadtrat Wolfgang Taubert sowie Neckarauer Bezirksbeiräte und den Leiter Bürgerdienste Walter McDavid willkommen hieß. Letzterer hatte im vergangenen Jahr mit nur zwei Schlägen das Fass angestochen und die Messlatte für den diesjährigen Ehrengast Peter Rosenberger hoch gelegt. Dieser stand ihm mit drei Schlägen nicht viel nach. Da Rosenberger als OB von Horb auch OB-Kandidat in Mannheim war, hatte es im Vorfeld Unmut bei SPD und Bezirksbeirat gegeben, der sich abmilderte, als sich der alte und neue Amtsinhaber Dr. Peter Kurz am Sonntag unter die Festbesucher mischte.

Am Abend waren Sitzplätze auf dem Marktplatz rar, als die Band „BigSmall“ mit Rock- und Pop-Ohrwürmern der 50er, 60er und 70er zur Freiluft-Party einlud. Da hielt es viele nicht auf den Bänken und auch das Tanzbein wurde geschwungen.

Der Festsonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst unter dem Motto „Auf dass wir klug werden“, gestaltet von Pfarrerin Regina Bauer (Matthäus) und Pfarrer Martin Wetzel (Seelsorgeeinheit MA-Südwest), musikalisch begleitet vom ökumenischen Chor unter der Leitung von Chordirektor BDC Wolfgang Schubardt sowie Friedemann Stihler an der elektronischen Orgel.

Am Nachmittag nahte ein weiterer Höhepunkt des Fests, als der historische Umzug mit 12 Teilnehmern vom August-Bebel-Park zum Marktplatz zog. Das Volksschauspiel „Neckarauer Stadthochzeit“ schloss sich an, das im Zweijahresturnus aufgeführt wird und die Eingemeindung Neckaraus nach Mannheim allegorisch darstellt (s. gesonderten Artikel). Vorführungen der Judo-Abteilung der Post-SG und eine musikalische Einlage der „Calvinos“ aus dem J.-Calvin-Haus sorgten für weitere Unterhaltung, bevor „Charles Shaw and the Classic Brothers“ den proppenvollen Marktplatz mit heißen Rhythmen und toller Show zum Kochen brachten, so dass die Zeit bis zum Festende wie im Flug verging. *cm*

➔ **Weitere Berichte und Bilder auf Seite 9.**

Inhalt

Seite 3
FaBio kommt zu kleinen Gästen an den Stollen

Seite 5
Früh den Blick für Europa schärfen

Seite 8
Sonne, Meer und Steine als Quellen der Inspiration

Seite 9
Nachlese Neckarauer Stadtteilfest

Seite 12 und 13
Sonderseiten Sommer, Sonne, Freizeit

Seite 14
Jubiläumsfeier bei Glaserei Simon

Seite 16
Termine

Unser Stadtteil-Portal

Nachrichten im Netz – aktuell und ansprechend.
www.stadtteil-portal.de

Antons und King-Kongs Abenteuer in der Stadtbibliothek

Vorlesewettbewerb der zweiten, dritten und vierten Grundschulklassen

ALMENHOF. Wie in jedem Jahr fand auch heuer der Vorlesewettbewerb für die Grundschulklassen zwei, drei und vier der Schiller-, Wilhelm-Wundt-, Almenhof- und Diesterweg-Grundschule in der Wilhelm-Wundt-Bücherei statt. Dazu begrüßte Bibliotheksleiterin Gertrud Gerner zum ersten Termin für die Klassenstufen zwei und drei jeweils elf vorlesende Kinder – die Klassenbesten – mit Lehrern, Klassenkameraden und Eltern. Für die zweiten Klassen waren Auszüge aus dem Buch von Kirsten Boie „King-Kong, das Geheimschwein“, für die dritten „Anton hat Zeit. Aber keine Ahnung warum“ von Meike Haberstock vorzulesen.

Der Wettbewerb der vierten Klassen aus dem Buch „Hilfe! Ich will hier raus“ von Salah Naoura war als Leseolympiade ausgelegt, d. h., vor dem Vorlesen mussten in einem unbekannten Text u. a. eingebaute Fehler korrigiert, Wörter oder Buchstaben ergänzt oder gestrichen werden.

Keine leichte Aufgabe, da die Texte den Kindern unbekannt waren und sie diese nur einige Minuten vorher durchsehen konnten. Doch das Leseniveau war durchweg beachtlich, so dass es der dreiköpfigen Jury nicht leicht fiel, die besten Leserinnen und Leser zu ermitteln. Hilfreich war dabei ein Punktesystem, mit dem Lesefehler, Aussprache, Betonung und Lesetempo getrennt bewertet wurden.

Nach einer kurzen Beratungspause der Jury, in der sich die Kinder mit Saft und Brezeln stärkten, folgte die Siegerehrung. In jeder Klassenstufe gab es drei Erstplatzierte, alle anderen hatten den vierten Platz erreicht und erhielten zu ihrer Teilnehmerurkunde einen Trostpreis. Den Siegern überreichte Regine Köhnlein-Koch von der VR Bank Rhein-Neckar jeweils eine Siegerurkunde und einen Buchpreis. Die Bank stiftet seit vielen Jahren die Gewinnerpreise des Vorlesewettbewerbs. Für die Bewirtung der Lesekandidaten hatte der Förderverein der Wilhelm-Wundt-Bücherei gesorgt.

Die Sieger der drei Klassenstufen nehmen am Stadtentscheid teil, bei dem der/die beste Vorleser(in) Mannheims gekürt wird. *cm*

Die Sieger des Vorlesewettbewerbs 2015 in der Wilhelm-Wundt-Bücherei Neckarau:

2. Klassen
1. Anouk Jahnes (Diesterwegschule)
2. Alana Kühne (Almenhofschule)
3. Khalil Ben Arous (Schillerschule)

3. Klassen
1. Hanna Wölfel (Diesterwegschule)
2. Dren Alijaj (Diesterwegschule)
3. Mihajlo Markovic (Wilhelm-Wundt-Schule)

4. Klassen
1. Lilli Jurka (Diesterwegschule)
2. Anna Janczak (Diesterwegschule)
3. Paula Brunner (Wilhelm-Wundt-Schule)

Die Teilnehmer des Vorlesewettbewerbs der 2. und 3. Klassen in der Wilhelm-Wundt-Bücherei mit ihren Urkunden. Foto: Meixner

ARTZ & PARTNER
RECHTSANWÄLTE • STEUERBERATER

Private and Business
Warum wir wissen was unsere Mandanten wirklich erwarten – Weil wir zuhören

- Zivilrecht
- Gewerbebetreuung
- Inkasso / Zwangsvollstreckung
- Kapitalanlagerecht
- Mietrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Schadenersatzrecht
- Arzthaftungsrecht
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Steuerberatung

Morchfeldstr. 27
Am High Tech Park
68199 Mannheim
T. 0621 / 89 95 70-0
F. 0621 / 89 95 70-29
info@artz-partner.de
www.artz-partner.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
KW 29
13-19.7.2015
Mo. Frische Champignonköpfe, Sauerrahm, hausgem. Serviettenknödel, Fruchtjoghurt
Di. Gebratene Geflügelbällchen, Zigeunersoße, Mischgemüse, Reis, Obst
Mi. Schweinebraten, Thymiansoße, Zucchini-Tomatengemüse, Semmelknödel, Milchreis
Do. Italienische Cannelloni, Tomatensoße, Reibekäse, Gurkensalat, Obst
Fr. Bunter Fischtopf, Gemüsestreifen, Petersilienkartoffeln, Tomatensalat, Butterkeks
Sa. Schweinerollbraten, Soße, Apfelrotkohl, Kartoffelpüree, Obst
So. Hähnchen-Cordon bleu, Kaisergemüse, Salzkartoffeln, Herzwaffel
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

KOSTENLOSE VERKAUFSWERTERMITTLUNG
MA: 0621 - 54 100
HD: 06221 - 18 677 99
LU: 0621 - 65 60 65
KUTHAN IMMOBILIEN
www.kuthan-immobilien.de

Haus gesucht
Junge Familie mit zwei Kindern sucht Haus zum Kaufen in Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld.
Es kann auch renovierungsbedürftig sein.
Kaufpreis bis ca. 450.000 EURO
Familie Pinter | Telefon: 06205 / 2 56 88 05

Wohnung ab sofort gesucht
Junger Mann in Festanstellung sucht 1-1,5 ZKB ab 25m² im Raum Neckarau, Lindenhof, Rheinau,Schwetzingerstadt oder Oststadt. Miete inkl. NK max. 400,- €.
Tel. 0176/31 53 03 11

Links und rechts am Rhein
BRÜHL
Brühl ist mit über 14.000 Einwohnern eine der attraktivsten Gemeinden in der Mitte der Europäischen Metropolregion Rhein-Neckar. Die Gemeinde bietet Raum für Menschen, die ruhig wohnen möchten und die Naherholungsmöglichkeiten am Rhein sowie die gute Nahversorgung in den Ortskernen von Brühl und Rohrhof schätzen. Das lebendige Miteinander einer überschaubaren Gemeinde und die Nähe zu den pulsierenden Städten Mannheim, Heidelberg und Speyer ergänzen sich perfekt.
Zur Verstärkung unseres Teams in der Gesamteinrichtung Hort an der Jahnschule sucht die Gemeinde Brühl zum nächst möglichen Zeitpunkt, eine/n
Erzieher/in
mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.
Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung.
Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem motivierten Team. Die Vergütung erfolgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).
Für fachliche Fragen stehen Ihnen im Hort Frau Ruprecht oder Herr Zimmermann in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr unter der Rufnummer 06202/859675 sowie für Personalfragen Herr Geschwill in der Verwaltung unter der Rufnummer 06202/2003-24 gerne zur Verfügung.
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an das BÜRGERMEISTERAMT BRÜHL, Hauptstr. 1, 68782 Brühl oder per e-mail direkt an die Einrichtung Hort.jahnschule@bruehl-baden.de. Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de.

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Sport und Musik als Lebenselixier

Klaus Leitz feiert 75. Geburtstag

NECKARAU. 1940 in der Neckarstadt geboren, ist seine Integration nach Neckarau seit langem bravourös abgeschlossen. Hier kennt man ihn als begeisterten Fußballsportler, als charmanten Conférencier beim Jazz-Frühschoppen des MFC 08 Lindenhof und als begnadeten Witze-Erzähler und Alleinunterhalter am Akkordeon – Tausendsassa Klaus Leitz feiert am 10. Juli seinen 75. Geburtstag.

Schon in der Schulzeit spielte er aktiv Fußball in verschiedenen Jugendmannschaften des MFC Phönix Mannheim. Nach der Grundschule wechselte Leitz auf das Tulla-Gymnasium, wo er 1959 sein Abitur machte. Eine Banklehre mit Abschluss zum Bankkaufmann schloss sich an. Neben seiner Tätigkeit bei der ehemaligen Bakola absolvierte er ein Abendstudium an der Wirtschaftshochschule mit Abschluss als Diplom-Betriebswirt und stieg beruflich auf.

Auch im Fußball ging es aufwärts, als der MFC Phönix ihn 17-jährig in seine 1. Mannschaft in der damaligen 1. Amateurliga berief. Von 1961 bis 1963 war Leitz Spieler in der 1. Mannschaft des VFL Neckarau unter Trainer Fips Rohr, bevor er 1972 zu seinem Heimatverein MFC Phönix zurückkehrte.

1973 kam er zum MFC 08 Lindenhof und war dort bis Anfang der 90er Jahre Spieler und viele Jahre Leiter der Traditionsmannschaft 08 Schnickenloch AH. Nach Gründung der 08 Tennisabteilung war er zudem viele Jahre Mitglied der Herren-Tennis-Mannschaft.

Eine ebenso große Leidenschaft des Jubilars ist die Musik. Den ersten Akkordeon-Unterricht empfand der talentierte Junge allerdings als nicht zielführend und versuchte es mit „learning by doing“. Das funktionierte wunderbar: Sobald eine neue Melodie im Ohr war, wurde probiert, bis sie auf der Harmonika saß. Noch heute können sich Gäste z. B. bei Festen des Heimatvereins davon überzeugen, wie gut Klaus Leitz seine „Quetschkommode“ beherrscht und mit welcher Freude er sie spielt. Aber auch im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis, bei Festen oder Geburtstagen, in geselligen Runden und bei Ausflügen war das Akkordeon im Einsatz.

Jüngste Leidenschaft des Jubilars ist der im Jahre 2003 von ihm gegründete Förderverein zur Unterstützung der Jugendarbeit beim MFC 08 Lindenhof, dessen Vorsitzender er seit Anbeginn ist. Der stetig wachsende Verein zählt derzeit 155 Mitglieder; überregionales Highlight ist der 2004 von Klaus Leitz initiierte Jazz-Frühschoppen, der in diesem Jahr zum 12. Mal (6. September) auf dem Vereinsgelände am Promenadenweg stattfindet.

Für die vielfältigen Tätigkeiten und Aktivitäten im Verein in den zurückliegenden Jahren (2. Vorstand, Kassenwart, Ältestenrat) und die erworbenen Verdienste um den Verein verlieh ihm der Vorstand des Hauptvereins im Jahr 2014 die Verdienstnadel in Gold. *cm*

Klaus Leitz beim von ihm initiierten Jazz-Frühschoppen mit Ehefrau Ellen. Foto: zg

Gartenverein Mallau lädt erneut zum Gartenfest ein

NECKARAU. Nach dem Erfolg des letzten Jahres lädt der Gartenverein Mallau von 31. Juli bis 2. August zum Gartenfest auf dem Festplatz des Vereinsgeländes ein.

Das Fest beginnt am Freitag um 17 Uhr. Am Abend wie auch am Samstagabend sorgt die Band „Choke“ mit Oldies für jeden Geschmack für beste Stimmung. Am Samstag wird den Besuchern dazu noch eine Überraschungsshow geboten.

Festbeginn am Samstag ist um 12 Uhr, am Sonntag um 10 Uhr. Um 11 Uhr präsentiert der Shantychor „Rheinauer Seebären“ bekannte Seemannslieder und weckt Fernweh bei den Zuhörern.

Bei Steaks, Pommes, Bratwurst, Rinds- und Feuerwurst, Putengyros mit Tzatziki, Frikadellenbrötchen, Fisch- und Lachsbrötchen, Wurstsalat, verschiedenen Salaten, einer großen Getränkeauswahl sowie Kaffee und Kuchen, gestiftet von den Vereinsmitgliedern, lässt sich in der gepflegten Anlage gut verweilen.

Die Bar ist freitags und samstags abends geöffnet und bietet neben Sekt/Prosecco auch diverse Longdrinks und Caipirinha an.

Auch für die kleinen Gäste ist an beiden Tagen für Unterhaltung gesorgt. *pm/red*

Wilhelm Wundt ist bunt

NECKARAU. Wilhelm Wundt ist bunt – unter diesem Motto feiern die Wilhelm-Wundt-Grund-und Realschule am 18. Juli auf dem Schulgelände in der Belfortstraße 45-47. Von 10 bis 14 Uhr wird es auf dem Schulhof ein buntes Treiben geben.

Die Grundschule, die dieses Motto in einer Projektwoche behandelte, lädt zu Spiel und Spaß und Malaktionen ein. Die Realschule hat das Thema auch in Bezug auf die kulturelle Vielfalt der Schülerinnen und Schüler beider Schulen vorgeschlagen. Bunte Salate, verschiedene Kuchen aus zahlreichen Ländern, deftige Grillspezialitäten und Hot Dogs (Geflügelwürstchen) locken auch dieses Jahr wieder viele Besucher zum gemeinsamen Schulfest. Für durstige Kehlen bieten die Fördervereine wieder kühle Erfrischungsgetränke, aber auch duftender Kaffee wird den Gästen des bunten Schulfestes um die Nase wehen.

Die Grundschule hat sich für die kleinen und großen Gäste viel einfallen lassen und auch die Klassen der Realschule bieten u. a. Kinderschminken an. Auch eine große Bühne wird (bei schönem Wetter) wieder im Schulhof aufgebaut. Bei schlechtem Wetter steht sie in der unteren Turnhalle. Hier werden wieder beide Gitarrenklassen ihr Können unter Beweis stellen. Unter Leitung von Konrektor Harald Bernhart darf man auf die musikalische Entwicklung der musikbegeisterten Schülerinnen und Schüler gespannt sein. Rockigere Klänge bekommen die Besucher von der Rock AG der Wilhelm-Wundt-Realschule auf die Ohren.

Für jeden Geschmack ist also etwas dabei. Die Wilhelm-Wundt-Grund- und Realschule freuen sich auf viele Besucher wie auch ehemalige Schülerinnen und Schüler. *pm/red*

EDITORIAL

Schöne Ferien

Liebe Leserinnen und Leser, die Tage werden schon wieder kürzer, doch der eigentliche Sommer mit Besuchen in Freibädern, Eiscafés und Biergärten steht uns noch bevor. Und bald beginnt auch die Ferien- und Urlaubszeit. Im Juni haben wir den dritten Geburtstag meiner Tochter Hannah und die Taufe meines Neffen Jonah gefeiert. Dabei ist uns wieder bewusst geworden, über welche kleinen Fortschritte man sich bei einem Baby freut – Dinge, die bei unserem Kind inzwischen selbstverständlich geworden sind.

Unbekümmert von Blatters Rücktritt eiferten die Nationalspielerinnen um Trainerin Silvia Neid bei der FIFA Frauen-WM ihrem dritten Titel entgegen. Ihnen fehlte leider ebenso Fortune wie den Junioren der U-21-EM. Was mich an dieser Sportart irritiert, ist die Tatsache, dass selbst in der „Sommerpause“ kaum eine Woche ohne Fußball im Fernsehen vergeht, und wenn es sich nur um ein „belangloses“ Freundschaftsspiel handelt. Kann man dem Publikum wirklich keine Pause gönnen? Dagegen wird uns zugemutet, drei Monate lang auf Politsatire wie die „Heute Show“ oder „Die Anstalt“ zu verzichten – als ob es in dieser Zeit nichts kritisch zu kommentieren gäbe. Die Griechen haben nicht nur die Demokratie, sondern auch die Krise erfunden, was im eigentlichen Wortsinn „(Ent)-Scheidung“ bedeutet. Was sich gerade in diesen Tagen auf der europäischen Bühne abspielt, ist eine wirtschaftspolitische Tragödie, die hoffentlich nicht in einer humanitären Katastrophe mündet.

Dessen unbekümmert freut sich meine Tochter über jeden Tag und trällert auf dem Weg zum Kindergarten munter Lieder: „Heute kann es regnen, stürmen oder schneien, denn du strahlst ja selber wie der Sonnenschein …“

Das Team Ihrer Stadtteilzeitung wünscht Ihnen eine schöne Sommerpause!

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Claudia Meixner (cm)

Freie Mitarbeit:
Marie-Luise Küter (mlk), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp), Jan Millenet (mil). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.500

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau / Almenhof / Niederfeld

Kiosk Nalu
Feldbergstraße 91

Müller Fleisch- und Wurstwaren
Fabrikstationstraße 18

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

Reinigung Herrmann
Fischerstraße 6

Buchhandlung Schwarz auf Weiß
Friedrichstr. 11a

Commerzbank
Friedrichstr. 14

VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstr. 16

Industrie-Apotheke
Friedrichstr. 1-3

Deutsche Bank
Friedrichstr. 3-5

Café Zeilfelder
Friedrichstr. 6

Papier Groß
Friedrichstr. 9

Wilhelm-Wundt-Bücherei
Heinrich-Heine-Str. 2

Foto Arnold
Katharinenstr. 68

Blumen Röth
Morchfeldstr. 28

Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46

Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstr. 81

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstr. 84

AOK KundenCenter
Rheingoldplatz 2

Rheingoldhalle
Rheingoldstr. 215

Volkshaus
Rheingoldstr. 47

Bürgerdienst Neckarau
Rheingoldstr. 14

Dioni zur Schindkaut
Schindkautweg 16

Geiß Schreibwaren
Schulstraße 11

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Gehring's Kommode
Schulstraße 82

Apotheke in der Alten Seilerei
Seilwolff-Center

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Diakoniekrankenhaus
Speyerer Straße 91-93

Getränke Schmitt
Steubenstr. 26

BW Premier Steubenhof Hotel
Steubenstr. 66

Presseshop Sen
Steubenstraße 86

Lexies Imbiss & Kios
Morchfeldstr. 40

Pflegedienst Sophia
Neckarauer Waldweg 33

BeneVit Haus am Park
Rottfeldstraße 3

FaBio kommt zu kleinen Badegästen an den Stollen

Fahrradbibliothek der Stadt Mannheim und Vorlesestunden im Heinz-Hunsinger-Bad

NECKARAU. Man kann den Kasten auf großen Rädern, angetrieben von einem Fahrrad, auf der Wiese am Eingang des Heinz-Hunsinger-Bades nicht übersehen. Die junge Frau, die kräftig in die Pedale getreten hatte, um ihn vom Stadthaus an den „Stollen“ zu bringen, öffnet die Box und den integrierten roten Sonnenschirm mit der Aufschrift „Stadtbibliothek Mannheim“ und stellt viele bunte Bücher und Spiele darunter einladend aus. Linda Jäger, die gerade die Ausbildung zur Fachbibliothekarin erfolgreich abgeschlossen hat, fährt schon seit einigen Jahren bei schönem Wetter mit der mobilen Bibliothek zu festen Terminen in die Stadtparks, um Kindern neben dem Parkerlebnis auch Leseerlebnisse zu bieten.

Neu ist in diesem Sommer eine Kooperation mit dem Volkstümlichen Wassersportverein Mannheim, der das Heinz-Hunsinger-Bad am Stollenwörthweiher betreibt (die NAN berichteten). Jetzt können sich Kinder einen Sommer lang alle zwei Wochen über FaBio freuen, die 150 Bücher und Spiele mitbringt, die von Kindern vor Ort kostenlos genutzt werden können.

Um das Heinz-Hunsinger-Bad für Familien mit Kindern noch attraktiver zu machen, wolle man im Verein Volkstümlicher Wassersport Mannheim (VWM) das Bewegungsangebot mit einem Kulturangebot verbinden, erklärte die Vorsitzende Franziska Cussnick. Kinder können sich bei FaBio Bücher ausleihen und auf den Wiesen oder im Lesezelt schmökern. Auch eine Lesepatin liest zu bestimmten Terminen vor. Wer einen gültigen Bibliotheksausweis vorlegt, darf Bücher sogar mit nach Hause nehmen und kann sie in allen Zweigstellen der Stadtbibliothek zurückgeben.

Beim ersten Besuch von FaBio im Stollenwörthweiher war der Besucherandrang bei durchwachsenem, warmem Wetter überschaubar. Obwohl ansprechend aufgestellt, interessierten sich die kleinen Besucher mehr für Planschbecken und Rutsche, und auch die direkte Einladung von Linda Jäger an Kinder und Eltern fruchtete nicht viel.

Nur eine junge Familie mit Wurzeln im Irak unterbrach gern ihr Ballspiel, und die beiden sieben und dreieinhalb Jahre alten Töchter Nojine und Vine setzten sich auf die gemütliche Decke, und vertieften sich zusammen mit Linda Jäger in das reich bebilderte Buch „Frechvogel und Mutkröte“. Ein Erlebnis, das den Schwimmbadaufenthalt noch schöner machte.

In den Monaten Juli und August macht die Fahrradbibliothek immer in den geraden Wochen donnerstags jeweils von 14.40 Uhr bis 17.30 Uhr am Kinderbecken Station.

Das Angebot ist kostenfrei. Nur der Schwimmbadeintritt muss entrichtet werden. *cm*

Faszination Lesen am Wasser: Fachbibliothekarin Linda Jäger und die Schwestern Nojine und Vine beim Schmökern am Stollen. Foto: Meixner

„Haare schneiden für den guten Zweck“

Aktion des Salons Ulrike Berge-Rusch seit mehr als 10 Jahren Tradition

ALMENHOF. Seit Ulrike Berge-Rusch, Inhaberin des Friseursalons „Ulrike“ in der Rottfeldstraße, 1999 die Idee hatte, am arbeitsfreien Montag Kindern die Haare zu schneiden und den Erlös der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder e. V. zu spenden, findet das Event jedes zweite Jahr mit viel Unterstützung der Kunden, der Nachbarn und der Almenhöfer Bürger statt. Auch in diesem Jahr herrschte Hochbetrieb im Salon, denn wie in den Jahren zuvor kamen viele junge Kunden, die sich mit einem flotten Schnitt verschönern ließen, während sich Mamas oder andere Begleiterinnen und Begleiter draußen an Kaffee und vielen Sorten Kuchen labten, die von den Mitarbeiterinnen und Kunden gespendet worden waren.

Bei ihrem Engagement unterstützt wurde Ulrike Berge-Rusch nicht nur von ihren eigenen, sondern auch wieder von Mitarbeiterinnen von Coiffeur Cem in Brühl, die voll beschäftigt waren, alle Kunden zu bedienen.

Wie immer war ein Infostand der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe mit dem Vorsitzenden Martin Stachniss vor Ort, um über die Arbeit des Vereins zu informieren, der den Patienten der Kinder-Krebsstation des Klinikums den Klinikaufenthalt etwas erträglicher machen möchte, indem Wünsche der kleinen Patienten, wenn irgend möglich erfüllt werden, sei es ein Spiel der Adler, eine Fahrt mit dem Porsche oder auch eine Ballonfahrt.

In diesem Jahr konnte die stattliche Summe von 1.000 Euro als Erlös der Aktion übergeben werden. Erstmals halfen dabei auch die beiden Esel Lena und Lillie von Frau Busch, die sofort Lieblinge kleiner und großer Besucher waren. *cm*

Lena und Lillie im Mittelpunkt: Bei der Aktion „Haareschneiden für kranke Kinder“ herrschte viel Andrang. Foto: zg

Innovationsfonds Kunst fördert fünf Mannheimer Projekte

MANNHEIM. Die Landtagsabgeordnete Helen Heberer gratuliert den fünf ausgewählten Mannheimer Projekten zur Förderzusage durch den Innovationsfonds Kunst des Wissenschaftsministeriums. Das Projekt „Ohne Grenzen – Gesang-, Songwriting- und Bühnenprojekt“ zur kulturellen Bildung vom Kulturhaus Käfertal/ IG Käfertaler Vereine wird mit 20.000 Euro unterstützt. Die Künstlernachlässe Mannheim werden mit 8.000 Euro in ihrem Projekt „Feedback an Hans – eine Video-Sound-Installation“ gefördert. Die Präsentation des Projekts fand Ende Juni im Mannheimer Planetarium statt.

Das Projekt der GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft, Montana Cans, Kulturhauptstadtbüro Mannheim 2020 und die Alte Feuerwache „Stadt.Wand.Kunst“ erhält 35.000 Euro. Das Projekt lädt national und international bekannte Künstler nach Mannheim ein, um großformatige Hausfassaden zu gestalten. Anlässlich des 10. Jubiläums der Jungen Oper Mannheim wird das Projekt “Happy New Ears – 10 Jahre Junge Oper Mannheim“ des Schnawwl mit 45.000 Euro unterstützt. Das Theaterhaus TiG7 erhält für sein vierteiliges Projekt „Armer Süden – Reicher Norden?“ eine Förderung in Höhe von 25. 000 Euro.

„Das sind durchweg hochinteressante Projekte, die neue Entwicklungen in der Mannheimer Kulturszene zeigen – allen gratuliere ich zu ihren erfolgreichen Initiativen und wünsche weiter Ideenreichtum und Mut zu Neuem“ so Heberer. *pm*

...das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen
... immer für Sie da!
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
☎ 0621 841 40 40
Friedrichstraße 13 a
68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

HEIZUNG
SANIEREN UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de
günther

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http:/www.vlh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Ihre Immobilienberaterin für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Ingeborg Kunz-Tobula
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Liebe Tierbesitzer!
Wir machen Urlaub vom 3.-21.8.2015
Am Montag den 24.8. sind wir wieder für Sie da.
Ihre moderne Kleintierpraxis
Dr. Robert Hausner Tierarzt
Ludwig-Beck-Straße 9-11 • 68163 MA
Terminvereinbarung Tel. 43659977
Praxis ist barrierefrei erreichbar. Parkplätze sind vorhanden.
Moderne Praxis: Röntgen, Ultraschall, Labor, OP, Hausbesuche
UNSER MOTTO: MIT KOMPETENZ UND HERZ FÜR IHR TIER!
WWW.TIERARZT-MA.DE

Bernd Mattler
40 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Seit 25 Jahren ist Schmid Otreba Seitz Medien als Verlag und Werbeagentur in Mannheim tätig. Unsere monatlich erscheinenden Stadtteilzeitungen „Neckarau-Almenhof-Nachrichten“, „Seckenheim-Rheinau-Nachrichten“ und „Nord-Nachrichten“ erreichen über die Hälfte aller Mannheimer Haushalte und sind mit Stadtteil-Portal.de auch tagesaktuell vertreten.
Für unsere Stadtteilzeitungen suchen wir zur Verstärkung unseres Redaktionsteams eine/n
VERANTWORTLICHE/N REDAKTEUR/IN
Sie planen und betreuen eigenverantwortlich Themen für eine Zeitung und nehmen unterschiedlichste lokale Termine wahr, über die Sie in Wort und Bild berichten. Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.
Sie besitzen:
• Kontaktfreude und sicheres Auftreten
• guten Schreibstil und Erfahrung im Fotografieren
• Kenntnisse der elektronischen Textverarbeitung
• Einsatzbereitschaft auch abends und an Wochenenden
Wir bieten:
• Eingeführte Objekte von großer Beliebtheit
• Einsatzmöglichkeiten in allen journalistischen Bereichen
• Betreuung durch die Verlagsleitung bzw. zuständige Redaktion vor Ort
• Freie Zeiteinteilung und die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen
Haben Sie Lust, Teil eines motivierten Teams zu werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Verlag • Werbeagentur • Internet

Käfertaler Wald
75 % weniger CO_2
Stadtbahn Mannheim Nord
Mannheim rückt zusammen
www.stadtbahn-mannheim-nord.de
Jesuitenkirche

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
eMail: Schreibwaren@papier-gross.de
Home: www.papier-gross.de

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
IHR BAD-PROFI
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

„Mehr als nur Pflege daheim“
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Qualitäts-auszeichnung mit Note 1,0
Mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
• professionelle Beratung
• erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
• medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Markisen – Komfort in seiner schönsten Form
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 06 21-8 79 94 15

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung
in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
KNX-Gebäudetechnik
Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

Arbeitgeber unter sich

JobBörse lud zu persönlichem Austausch ein

Das Team der Jobbörse: v. l. Katharina Nika, Cordula Lindner, Karsten Pusch, Max Humbs und Jürgen Böhm. Foto: Küter

NECKARAU. Es geht doch nichts über einen persönlichen Austausch. Dieser Meinung sind auch die Mitarbeiter der Jobbörse in Neckarau und luden interessierte Unternehmen zu einem gemütlichen Beisammensein im schön dekorierten Innenhof ein. Bereits zum dritten Mal fand dieses Veranstaltungsformat statt und auch in diesem Jahr waren zahlreiche Interessierte zusammengekommen. Man hatte sich zum Ziel gesetzt, den Unternehmen aus Neckarau die Arbeit der Jobbörse näherzubringen, sich mit ihnen über mögliche Vermittlungen zu unterhalten und auch das Gespräch der Unternehmer untereinander anzuregen. „Außerdem möchten wir auch die Gelegenheit nutzen, zu erfahren, was in den Unternehmen gerade ansteht“, berichtet Karsten Pusch, der seit fünfeinhalb Jahren für die Jobbörse tätig ist. „Vielleicht gibt es irgendwo ein interessantes Projekt, für das wir noch jemanden empfehlen können.“

Seit acht Jahren bietet die Jobbörse in Neckarau einen umfassenden Service an: Von der Möglichkeit, Stellen auszuschreiben, über die Vorauswahl der Bewerber bis hin zur Prüfung von Fördermöglichkeiten ist alles abgedeckt. Als Ansprechpartner sowohl für die Unternehmen als auch für die Arbeitslosen laufen im Idealfall alle Fäden bei der Jobbörse zusammen. Ziel ist es, (Langzeit-)Arbeitslose zu vermitteln, und das möglichst nachhaltig. „Das bedeutet, dass unser Fokus auf der Vermittlung von längerfristigen Tätigkeiten liegt. Ob unsere Kunden aber am Ende in ihrem vermittelten Job bleiben oder nicht – das liegt leider nicht in unserer Hand“, sagt Karsten Pusch. „Durch unsere langjährige Erfahrung gelingt uns das aber immer wieder. Im letzten Monat konnten wir 46 Arbeitslosen einen Arbeitsplatz vermitteln.“ Und auch Max Humbs, Geschäftsführer des Internationalen Bundes, der eng mit der Jobbörse kooperiert, zeigte sich zufrieden mit der geleisteten Arbeit: „Der Erfolg gibt uns recht. Seit Beginn der Jobbörse haben 2.231 Menschen über uns einen Job gefunden.“ *mlk*

BBBank spendet 30.000 Euro für den Kauf eines Busses

Die Spenderin BBBank, Mitarbeiter und Beschäftigte der Diakoniewerkstätten des Bereichs „Berufliche Bildung“ freuen sich über den vielfältig einsetzbaren Bus. Foto: Keim

NECKARAU. Mit einer Spende in Höhe von 30.000 Euro unterstützt die BBBank die Arbeit der Gemeindediakonie Mannheim. Die Bank finanziert damit den Kauf eines neuen Busses für den Bereich „Berufliche Bildung“ der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar. Der Bus erlaubt die Teilnahme an Veranstaltungen im Innenstadtbereich sowie die Begleitung von Praktikanten und wird für Ausflüge oder Fortbildungen genutzt.

Seit 1969 fördert die Gemeindediakonie Mannheim die Eingliederung von Menschen mit Behinderung in den Berufsalltag. Einen wichtigen Beitrag leisten dabei die Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar, ein Werkstattverbund, der aus sechs Einzelwerkstätten sowie der Beruflichen Bildung und dem Förder- und Betreuungsbereich besteht. Insgesamt stehen ca. 900 Plätze zur Beschäftigung und Förderung für Menschen mit Behinderung zur Verfügung.

Im vergangenen Juni übergab Christian Jacoby, Regionalbevollmächtigter für den öffentlichen Dienst der BB-Bank, den Fahrzeugschlüssel an Antonia Lesle, Geschäftsbereichsleiterin des Bereichs Berufliche Bildung. „Damit die Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar ihre vielfältigen Aktivitäten weiterhin aufrechterhalten können, haben wir das Anliegen zur Anschaffung eines neuen Fahrzeuges gerne unterstützt“, bekräftigte Jakoby. „Die BBBank möchte damit einen Teil der gesellschaftlichen Verantwortung mittragen.“ Die großzügige Spende stammt aus den Mitteln des Gewinnsparvereins Südwest e. V. Gewinnsparen ist eine Lotterie, an der man mit fünf Euro pro Monat und Los teilnehmen und wertvolle Preise wie Reisen, Fahrzeuge oder Bargeld gewinnen kann. Vier Euro werden angespart und kurz vor Jahresende an die Gewinnsparer zurückgezahlt. Mit dem Auslosungsbetrag von einem Euro unterstützt jedes Los einen gemeinnützigen Zweck. Lose gibt es in jeder BBBank-Filiale.

Die BBBank fördert mit jährlichen Spenden- und Sponsoringmaßnahmen in Höhe von über zwei Millionen Euro bundesweit Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport. *pm/red*

PAULAS WELT

Essen in Stereo

Hola, mis amigos,
vor kurzem durfte ich Padrona und meine Zweibeinergroßmutter auf einen Ausflug begleiten. Im rollenden Käfig ging es ins Land der Reben, hoch hinauf zu einem kleinen Ort. Dort gingen wir nach dem Gassi in ein Haus, in dem viele Zweibeiner duftendes Futter aßen. Zum Glück war für uns noch ein Plätzchen frei. Padrona wies mich an, auf meiner Decke unter dem Tisch Platz zu nehmen. Die Düfte waren jedoch so betörend, dass es mich nicht auf der Decke hielt und ich höflich am Nebentisch wegen eines Häppchens anfragte, zumal Padrona gerade erst bestellt hatte. Doch sie zog mich sofort mit einem klaren „Nein“ zurück und legte mir einen harten Vierbeinerkeks auf die Decke. Ich knackte ihn etwas missmutig, aber besser als gar nichts.

Dann kam endlich die Bestellung von Padrona und Großmutter: eine tolle Auswahl zwischen Schnitzel und Braten! Hhmmm, herrlich! Ich setzte mich mit aufgestellten Ohren in Position und schaute Padrona erwartungsvoll an. Doch sie beachtete mich zunächst nicht. Großmutter hatte ein weicheres Herz und steckte mir heimlich unter dem Tisch ein Stückchen Braten zu. Ich schaute Padrona weiterhin mit treuherzig-bittendem Blick an – da kam endlich ein Stückchen Schnitzel auf meiner Decke an. Na also, geht doch!

Jetzt musste ich nur den Kopf in die Richtung drehen, aus der ich die leckeren Gaben erwartete. Die beiden waren so mit Essen und In-die-Landschaft-Schauen beschäftigt, dass ich meine genussvolle Strategie eine Weile unbemerkt weiterführen konnte.

Erst als ein anderer Tischnachbar mir amüsiert zuschaute, flog die Sache auf. „Ganz schön clever“, verriet er mich bei Padrona. Petzen geht ja gar nicht, oder?

Aber die beiden Teller waren fast leer und mein Magen gut gefüllt. „Das wird heute am Abendessen abgezogen“, kündigte Padrona an. Doch bis dahin war noch viel Zeit und nach ausgiebig Wasser trinken, einem langen Spaziergang und der Heimfahrt im rollenden Käfig hatte sie das schnell vergessen, meint

eure Paula

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 10 Jahren: Spielstube in neuen Räumen

NECKARAU. Im Jahr 1993 gründeten die beiden Mütter Mareile Schmitz und Gabriele Brunst die Spielstube, um für Kinder ab zweieinhalb Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten ein Betreuungsangebot zu schaffen. Zunächst im Rundsaal des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums beheimatet, war die Einrichtung nach 10-jährigem Bestehen auf der Suche nach neuen Räumen, da der Saal für schulische Zwecke gebraucht wurde. Man fand diese in ehemaligen Ladenräumen am Wilhelm-Wundt-Platz 2, wo die Spielstube sich nach ihrem 20. Geburtstag auch heute noch befindet.

Damals war man von der Welle der Hilfsbereitschaft überwältigt: Zahlreiche Sponsoren ermöglichten dank großzügiger Spenden eine umfassende kindgerechte Renovierung der weitläufigen Räume, angefangen vom Bauantrag über das Versetzen von Wänden, Tapezieren und Sanitärinstallationen bis zur Erneuerung der Elektrik. Handwerksbetriebe und Geschäftsleute packten ebenso kräftig mit an wie die Erzieherinnen mit Partnern und zahlreiche Eltern, so z. B. Architekturbüro Friedmann, Familie Wetzel, die Familien Gölz, Diringer + Scheidel, User, Bölinger und Stüber, Getränke Schmitt, Gordt und GKM.

Ende Juni 2005 fand die offizielle Einweihung der neuen Räume statt, zu der die Vereinsvorsitzende Mareile Schmitz viele Gäste begrüßte, unter ihnen den Mann der ersten Stunde, Altstadtrat Helmut Wetzel, Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim sowie Vertreterinnen der Kindergärten Neckaraus.

Seither fühlen sich Kinder ab 2 Jahren dort mit den Erzieherinnen Tanya Träutlein, Ilse Haslinger, Inge Maurer und Claudia Genthner wohl, die im Wechsel an drei Vormittagen der Woche mit den Schützlingen singen, spielen, basteln oder bei gutem Wetter auf dem Spielplatz vor der Tür toben, der auf Initiative von Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim im Jahr 2007 aus einer verwilderten Grünanlage gestaltet wurde. *cm*

Mehr Infos zur Spielstube auch unter www.spielstube-neckarau.de.

Vor 10 Jahren begrüßte Mareile Schmitz (r. stehend) viele große und kleine Gäste bei der Einweihung der neuen Räumlichkeiten. Foto: Meixner

Kampfgeräusche in Musik und Bewegung umgesetzt

Junge Bühne Bach präsentierte mit „Flowers of Carnage“ ungewöhnliche Inszenierung

NECKARAU. Zu einer ungewöhnlichen Inszenierung lud die Junge Bühne Bach, die Theatergruppe der Unter- und Mittelstufe des Bach-Gymnasiums, Ende Juni. „Flowers of Carnage“ hieß die musiktheatrale Kung Fu-Performance, welche die Gruppe unter Leitung von Anabel Heiden und Oliver Stoltz in Kooperation mit der Jungen Oper des Nationaltheaters Mannheim an drei Abenden in der Aula des Gymnasiums präsentierte.

Dort saßen die Zuschauer um eine große Raumbühne, auf der sich im Wesentlichen das Geschehen abspielte, das von verschiedensten Klängen und Geräuschen an den Rändern strukturiert wurde. Jugendliche Kämpfer in Einheitsdress und in Reihen aufgestellt, exerzierten Kampfposen, während immer wieder Kampfgeräusche, das Klirren von Schwertern und Stöhnen und das Flitzen von Peitschen zu hören waren.

Grundlage der 45-minütigen Performance ist die musikalische Arbeit der jungen kanadischen Gegenwartskomponistin Annesley Black, die aus Tonspuren ostasiatischer Kampffilme eine akustische Struktur formte und diese als freies Material zur Verfügung stellte. Im Verlauf des mehrmonatigen Gemeinschaftsprojekts erhielten die Akteure der Jungen Bühne Bach Kung-Fu-Unterricht, erarbeiteten von Rafael Valdivieso, Choreograf und ehemaliges Ensemblemitglied im Ballett des NTM, angeleitete Choreographien und experimentierten unter Gesamtleitung von Johannes Gaudet, Dramaturg und Musikpädagoge bei Schnawwl/Junge Oper, mit fernöstlichen Klanginstallationen, kombinierten diese mit passenden chinesischen Gedichten und bauten akustische und visuelle Überraschungen ein. Diese Komponenten wurden zu einer Darbietung mit fließenden Übergängen verwoben, so dass als Ergebnis eine eindrucksvolle musiktheatrale Kung-Fu-Performance entstand, in der Angriff, Verteidigung und Ruhe musizierend und bewegend miteinander in Beziehung traten.

Aggression und ihre Beherrschung war das Thema der Kung-Fu-Performance der Jungen Bühne Bach. Foto: NTM

Die Bühneneinrichtung in der Aula war analog zum Spielort der Jungen Oper in der Alten Feuerwache aufgebaut und die 21 jungen Akteure der Jungen Bühne Bach meisterten ihre anspruchsvollen Parts mit viel Disziplin und Körperbeherrschung, so dass die doch fremde Szenerie sehr authentisch wirkte und mit viel Applaus des Publikums bedacht wurde.

Am 19. Juli wird das Stück im Rahmen des 10. Festivals „Junges Theater im Delta“ im Schnawwl wieder aufgeführt. Karten unter Telefon 0621 1680-302 oder online www.schnawwl.de. *cm*

Früh den Blick für Europa schärfen

Schillerschule beim europäischen Wettbewerb in Mannheim vorn dabei

Freude und Stolz bei Rektor, Lehrerinnen, Mitgliedern der Europa-Union und den Preisträgern über die Auszeichnung. Foto: Meixner

NECKARAU. „Europa hilft – hilft Europa?“ war das Motto des 62. Europäischen Wettbewerbs, des größten Schülerwettbewerbs der Bundesrepublik, an dem in diesem Jahr 79.000 Schüler teilgenommen haben. In Neckarau beteiligte sich wie seit vielen Jahren die Schiller-Grund- und Werkrealschule und wurde mit verschiedenen Orts- und drei Landespreisen ausgezeichnet. Da es in Mannheim schon lange keine zentrale Feier mehr für die Preisträger der Mannheimer Schulen gibt, war die Preisübergabe schulintern in einer kleinen Feierstunde in Anwesenheit des Rektors Stefan Bolay, der beteiligten Lehrerinnen, vieler Eltern und Geschwister der Preisträgerinnen und Preisträger von Ingrid Staiger, Mitglied der Europa-Union Mannheim und ehemalige Rektorin der Schule, organisiert worden.

In einem Klassenraum waren die prämierten Einzel- und Gruppenarbeiten der acht Grundschülerinnen und Grundschüler sowie einer Teilnehmerin aus der Werkrealschule ausgestellt, die sich mit zur Wahl gestellten, altersgerecht differenzierten Themen wie Schutz von bedrohten Tier- und Pflanzenarten oder Erlebnisse eines Drachens auf Entdeckungstour in fremde Länder in Form von farbenfrohen Bildern, Bildgeschichten und Collagen befassten.

Nach einem von den Preisträgern vorgetragenen Gedicht gratulierte Pantelis Nikitopoulos, Vorsitzender der Europa-Union, den Preisträgern und lobte das beispielhafte Engagement der Schillerschüler bei dem Wettbewerb. „Das Ergebnis sind wunderbar kreative Arbeiten, die Sorgfalt und eingehende Beschäftigung mit dem Thema zeigen“, zollte auch Inge Kronbach von der Stadt Mannheim den Lehrerinnen Anerkennung ihrer Arbeit, bevor sie zusammen mit dem Vorsitzenden die Preise übergab.

Urkunden gab es für alle Teilnehmer; die Gewinner der Ortspreise durften einen Büchergutschein in Höhe von 25 Euro, gestiftet von der Stadt, in Empfang nehmen. Den drei Landespreisträgern der Schillerschule wurde jeweils ein Buchpräsent, gestiftet vom Land Baden-Württemberg, überreicht. Als besonderes Geschenk der Europa-Union erhielt jeder Preisträger noch ein batteriebetriebenes Leucht-Jojo, und zur Krönung der Feierstunde waren Preisträger und alle Beteiligten anschließend von Ingrid Staiger zu einem gemeinsamen Eisessen ins Eiscafé Capri eingeladen. *cm*

Ein Kosmos von Farben und Formen

Billy Harro Harrington lud zur Sommer-Vernissage in die Rhenaniastraße ein

NECKARAU. Seit Jahren lädt der bekannte Neckarauer Künstler Billy Harro Harrington (mit bürgerlichem Namen Fesenbeck) zweimal im Jahr zu einer halbtägigen Vernissage rund um sein Atelier in den Räumen der Firma NET in der Rhenaniastraße ein. Ende Juni war es wieder so weit: Schon im Eingangsbereich, an den Treppenaufgängen und im Durchgang zum Atelier, tauchten die zahlreich erschienenen Besucher in eine überbordende farbkräftige Bilderwelt von meist großformatigen Werken ein, die dort aufgehängt waren oder zu Hauf, an die Wand gelehnt, auf dem Boden standen. Als Betrachter war man erschlagen von der geradezu eruptiven Kreativität des Künstlers, der seit Anfang des Jahres rund 50 neue Werke schuf, die er neben Arbeiten der letzten Jahre präsentierte.

Dabei fällt auf, dass trotz der Fülle nie ein Bild dem anderen ähnelt (außer bewusst zusammengestellten Serien), dass die Technik bei aller Grundkonstanz immer variiert und Zeugnis von der Experimentierfreude ihres Schöpfers gibt. Denn Harrington versteht sein Handwerk vorzüglich und arbeitet meist auf der Grundlage von satten Acrylfarben, die er bisweilen mit Lack überzieht oder mit Tusche strukturiert und oft collagenartig mit verschiedensten Materialien wie z. B. Plastikabfall gestaltet, den er schmilzt, zerhackt, koloriert oder neu formt und in das Bild integriert. Auch Metall, Steine oder Sackleinen geben den farbintensiven Bildern effektvolle Plastizität.

Billy Harro Harrington und die Fülle seiner präsentierten Werke. Foto: Meixner

Zur Stärkung der Besucher, die ihre Eindrücke austauschten und den Maler zu seinem Schaffen befragten, gab es wie immer Sekt und andere kalte Getränke sowie Kaffee und von Ehefrau Gisela und Tochter Diana selbst gebackenen Kuchen.

Interessierte, die nicht bis zur nächsten Vernissage gegen Jahresende warten und sich die Bilder in Ruhe ansehen möchten, können den Maler in seinem Atelier in der Rhenaniastraße 130 besuchen. Anmeldung unter Tel. 0621 855939 oder mobil 0170 7954298 (privat) sowie 0173 9014076 (geschäftlich). *cm*

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
✦Bauspenglerei ✦Flachdachbau ✦Wärmedämmsysteme
✦Gerüstbau ✦Dacheindeckung ✦Dachbegrünung ✦Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 0621/739125
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
● Reparaturen rund ums Fenster
● Neue Fenster und Türen
● Haustüren
● Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den guten Zweck

Infobüro: Rohrhofer Str. 55 in Mannheim
Fr. 15–17 Uhr sowie Sa. + So. 14–16 Uhr
Eine Wohnung am See
Eine Lage, die begeistert – in einer Qualität, die überzeugt: NCC verwirklicht Eigentumswohnungen direkt am Ufer des Rheinauer Sees. Im KfW-70-Standard, mit 2 bis 5 Zimmern und 47 m² bis 218 m² Wohnfläche.
Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Exposé an!
Kostenfreies Infotelefon 0800 670 80 80
www.ncc.de/am-rheinauer-see
NCC

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN
NEU: RAUCHMELDERTECHNIK – Wir sind zertifizierter Fachbetrieb nach DIN 14676 für Rauchmeldetechnik. Rauchmelderpflicht jetzt auch in Baden Württemberg.
Bei uns wird KOMPETENZ in Sachen Sicherheit und Technik groß geschrieben. Wir helfen Ihnen gern weiter!
Schicken Sie uns eine Email an info@elektro-frey-gmbh.de oder rufen Sie uns an: 0621-851773 | Rheingoldstraße 21 | 68199 MA
www.elektro-frey-gmbh.de

GEBOREN AM 31.07.1947
SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
NEU GEBOREN AM 22.01.2010

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS Schlosserei
RAPP STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)851411
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim
0621/85342 | info@yertan.de | www.yertan.de

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck

Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
- 24h-Pflegebereitschaft
- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hilfe im Haushalt

Infotelefon 06 21 / 8 33 77-36 • E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein • daheim sein • aktiv sein

Elektro Higel
BOSCH Hausgeräte Partner
Elektro Fachgeschäft
Hausgeräte Kundendienst
Küchen Einbaugeräte
Elektro - Installationen
Neu + Altbau - Installationen
Entkalkungen - uvm.
Service Nr : 0174 180 15 17
Tel + Fax: 06202 - 7 84 65
Rheinauerstraße 3
68782 Brühl - Rohrhof
e-mail: higelmobil@gmx.de
www.elektro-huberthigel.de

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
▶ Betonsanierung ▶ Fassadenbeschichtung ▶ Altbausanierung ▶ Lackierarbeiten
▶ Tapezierarbeiten ▶ Verputzarbeiten ▶ WDVS ▶ Vollwärmeschutz
▶ Ital. Spachteltechnik ▶ Fliesenlegearbeiten
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

KLAUS BARTH GmbH
MALERBETRIEB
Maler- und Tapezierarbeiten
Kreative Maltechniken
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Betonsanierung
Brandschutzzertifiziert
Telefon 06202/780237 · Fax 06202/920263
Gewerbepark Hardtwald 12 · 68723 Oftersheim
E-Mail: kontakt@malerbarth.info · www.malerbarth.info

Parkschwimmbad Rheinau feiert rundes Jubiläum

Beliebte Freizeiteinrichtung wird in diesem Jahr 50 Jahre alt

RHEINAU. Für die damals stolze Bausumme von 1,9 Millionen Mark beschloss der Mannheimer Gemeinderat im April 1964 den Bau eines städtischen Freibades in Rheinau und schon ein Jahr später, am 27. Juli 1965, wurde das Bad von der Verwaltung der Öffentlichkeit übergeben und feiert damit in diesem Jahr seinen runden, 50. Geburtstag.

Es war das vierte Mannheimer Freibad nach dem Herzogenriedbad neun Jahre zuvor, Sandhofen und Waldhof in den Jahren dazwischen. Bis dahin suchten die Mannheimer in den Flussbädern an Rhein und Neckar Spiel, Spaß und vor allem Abkühlung. Die immer stärkere Verschmutzung der Flüsse trübte dieses Vergnügen jedoch erheblich und machte den Tauchgang in Neckar und Rhein irgendwann unmöglich. Alternativen boten der Pfingstbergweiher und der Stollenwörthweiher in Neckarau.

Und endlich – ab 1965 – auch das Parkschwimmbad, das damals noch als „Künstliches Sommerbad“ firmierte, ehe es über viele Jahre zum „Freibad Rheinau“ und vor zehn Jahren dank seines schönen Geländes mit Baum- und Strauchbestand auf Anregung von Helmut Losert zum „Parkschwimmbad wurde. Zunächst eignete sich das Bad wirklich nur für stabile Sommerwitterung, denn in den ersten fünf Jahren war das Wasser in Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken sowie im Planschbecken noch nicht beheizt. Erst 1970 bewilligte der Gemeinderat weitere 122.000 Mark für den Einbau einer Beckenheizung. Die wurde vom damaligen Sportbürgermeister Manfred David ein Jahr später mit einem beherzten Sprung vom Sprungturm aus eingeweiht. Vielleicht brach der Sommer 1971 auch deshalb alle Besucherrekorde: 178.000 Menschen passierten damals die Kassentore.

Heute ist das Badgelände ein Park. Im Jahr 1965 war es noch von allen Seiten einsehbar. Foto: Endres

Ausblick auf Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken im Jahr 1965. Foto: Stadtarchiv-ISG

„Zahlen, wie wir sie heute nur noch in manchen Jahren im Herzogenriedbad erreichen. Und wir wissen, wie voll es dann in Mannheims größtem Bad ist“, sagte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz im Mai, als er den symbolischen Schlüssel für die Badesaison an den Fördervereinsvorsitzenden Klaus Schäfer übergab. „Es sprengt meine Vorstellungskraft, wenn ich mir überlege, wie voll es damals im Parkschwimmbad gewesen sein muss.“

Erreicht wurde diese Zahl nie mehr. Da waren die 51.126 Besucher des Jahres 2013 ein erfreulicher Ausreißer nach oben. Im kühlen „Sommer“ 2014 waren es, trotz Beckenheizung, für die die Rheinauer zuletzt im Jahr 2011 erfolgreich gekämpft hatten, gerade einmal 27.054 unverdrossene Badbesucher.

Und trotzdem liegt das Bad den Rheinauern immer am Herzen. Das wurde nicht nur in der Unterschriftenaktion im Jahr 2010 deutlich, mit der sich der Förderverein für den Wiederbetrieb der Beckenheizung einsetzte, sondern schon im Jahr 2001, als mit einer „Bürgeraktion fürs Freibad Rheinau“, gestartet durch Paul Buchert, gegen eine per Gutachten empfohlene Badschließung protestiert wurde. Im Jahr darauf gründete sich der Förderverein, der heute 120 Mitglieder hat.

Und so ist das Parkschwimmbad weiter das, was es schon zu seiner Einweihung war: ein beliebter und erschwinglicher Treffpunkt für Sport und Freizeit. *end*

Poolparty zum Geburtstag

RHEINAU. Mit einer Poolparty verwöhnt die Stadt Mannheim die Gäste im Rheinauer Parkschwimmbad am Sonntag, 26. Juli. Gefeiert wird von 13 bis 18 Uhr, um 15 Uhr begrüßt Sportbürgermeister Lothar Quast die Gäste im Bad und spricht ein Grußwort. Es ist der offizielle Festakt der Geburtstagsparty zum 50-jährigen Badjubiläum.

Im Wasser befinden sich innovative Großspielgeräte, an Land gibt es Spiel, Spaß und Action mit einem gutgelaunten Animationsteam. Spaß für alle Altersgruppen von Eltern bis Kleinkind ist dabei garantiert und ein Party-DJ sorgt dazu für die richtige musikalische Untermalung. Der Samstag, 25. Juli, des Jubiläums-Schwimmbadfestes, wird hingegen im Wesentlichen vom Förderverein Parkschwimmbad organisiert. Los geht es um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen sowie einer Tombola und musikalischem Programm. Auch die DLRG unterstützt den Förderverein mit einer kleinen Fahrzeugschau und einem Informationsstand. Auf der Boule-Bahn ist ebenso ein Turnier vorgesehen wie ein Minifußballfestturnier auf der Spielwiese. Schwimm- und Sprungwettbewerbe beginnen um 15 Uhr und der Abend klingt mit Livemusik aus. *end*

Mannheimer Sirenennetz: Aufbau startet

MANNHEIM. 65 über das gesamte Stadtgebiet verteilte Sirenen sollen künftig in Mannheim bei Gefahren warnen. Jetzt beginnt die Montage der ersten Sirenen. Noch im Juni werden die ersten Warnanlagen in Mannheim montiert. Bis Anfang 2016 sollen entlang der Rheinschiene 37 Sirenen aufgebaut und betriebsbereit sein, die restlichen 28 sollen bis 2017 folgen. Betroffen davon sind auch Rheinau und Seckenheim, wobei Rheinau noch in diesem Jahr an der Feuerwache Süd, den Unternehmen Hoyer (Holländer Straße), Schenker DB (Ruhrorter Straße) und Unilever (Rhenaniastraße) sowie an der Rheinauschule mit Sirenen versorgt wird. Die beiden Seckenheimer Standorte an der Seckenheimschule und an der Wirtschaftsfläche am Friedhof sollen im Jahr 2016 folgen. Die meisten Sirenen werden auf Gebäuden, einige wenige auch auf speziellen Masten angebracht.

Christian Specht demonstrierte die neuen Sirenen und ihre Standorte. Foto: Stadt Mannheim

Erster Bürgermeister und Sicherheitsdezernent Christian Specht hat die modernen elektronischen Warnanlagen vorgestellt. „Im Sommer 2014 hat der Gemeinderat das neue Sirenennetz für die Sicherheit der Bürger beschlossen und dafür 1,2 Millionen Euro bereitgestellt“, berichtete Specht. „Dafür haben wir zunächst gemeinsam mit einer Fachfirma einen Beschallungsplan für das gesamte Stadtgebiet erstellt und die Standorte der einzelnen Sirenen festgelegt. Jetzt beginnen wir mit dem Aufbau des hochmodernen Netzes, das stadtteilgenau ausgelöst werden kann. So können wir künftig sehr zielgenau warnen.“

Das neue Sirenennetz ermögliche eine schnellere und präzisere Warnung der Bevölkerung bei Naturkatastrophen oder Unfällen. Nach Ende des Kalten Krieges waren bis 1996 alle 188 Sirenen im Mannheimer Stadtgebiet auf Kosten des Bundes demontiert worden. Die alten mechanischen Motorsirenen waren defektanfällig, nicht mehr zeitgemäß und hatten eine relativ geringe Reichweite. *red*

Hölzerne Artenvielfalt auf dem Waldfriedhof

Baumlehrpfad in Rheinau beliebte Anlaufstelle

RHEINAU. Friedhöfe sind eigentlich Parks, und der Waldfriedhof Rheinau zeichnet sich dabei besonders durch seinen vielfältigen Baumbestand aus. Das erfuhren die Besucher beim siebten „Tag der Artenvielfalt“ in Mannheim. Hier war der Waldfriedhof wieder eine von – in diesem Jahr – 26 Anlaufstellen.

Über 10.000 Bäume hat Tobias Schüpferling als oberster Baumpfleger der Mannheimer Friedhöfe in seiner Obhut. Die Rheinauer Bäume haben es ihm besonders angetan. Und egal ob einheimisches Gehölz oder Exote – zu jedem erzählte er den zehn Teilnehmern im circa dreistündigen Rundgang interessante Geschichten über Wachstum, Herkunft und Lebenserwartung. Zuvor hatte Kurt Kubinski als Vorsitzender der Interessengemeinschaft Friedhof Rheinau auf die Besonderheit des Gräberfeldes hingewiesen, das schon angelegt wurde, als Rheinau noch zu Seckenheim gehörte.

Rund 40 der über 1.200 Gehölze sind hier zu einem „Baumlehrpfad“ zusammengefasst, berichtete Kubinski stolz. So weisen kleine Hinweistafeln auf Besonderheiten hin: auf Sandkiefern, Silberahorn oder Hybridlinde und noch viele andere mehr. Unter anderem auf einen „Juglans regia“, den Echten Walnussbaum – eine kleine Besonderheit auf dem Friedhof. „Das ist ein echter Wildling. Das sieht man am schiefen Wuchs“, erklärte Fachmann Schüpferling. Wahrscheinlich sei der Baum aus dem Walnuss-Versteck eines Eichhörnchens entstanden. „Aber gepflegt wird er jetzt von uns natürlich trotzdem.“

Die zehn Teilnehmer an seinem Rundgang haben eine ähnliche Einstellung. Franz-Jens Progl aus Käfertal zum Beispiel: „Ich interessiere mich für alles rund um Bäume“, berichtete der stellvertretende Vorsitzende des Vereins „Vogelpark Mannheim“. Für ihn kommt der „Tag der Artenvielfalt“ deshalb wie gerufen.

Schüpferling berichtete derweil über den „Judasbaum“, der aus dem Orient stammt und sich als wärmeliebendes Gehölz auch in Mannheim immer wohler fühlt. Blattformen, Rinden, Blüten, Früchte und vieles andere mehr entdeckten die Besucher auf dem Baumlehrpfad. „Wenn man die Blätter des Kuchenbaumes zerreibt, riecht es nach Zimt und Koriander“, erzählte der Baumfachmann und trat auch sofort den Beweis an. Und weil ein Baum auch eine „Körpersprache“ hat, gab er den Teilnehmern gleich noch einige Pflegetipps mit auf den Weg. Außerdem zeigte er sich zuversichtlich, dass der Waldfriedhof Rheinau auch noch in vielen Jahren seinen Namen zu Recht tragen wird. „Zwar sind einige heimische Arten mittlerweile auf dem Rückzug, aber wir ersetzen sie eben durch neue Arten, wie den Spitzahorn, die mit den klimatischen Bedingungen besser klarkommen. Auch solche Veränderungen gehören zur Natur“, so Schüpferling. *end*

Tobias Schüpferling (r.) erläuterte auf dem Baumlehrpfad die Besonderheiten der verschiedenen Gehölze. Foto: Kunz

„Das war etwas Außergewöhnliches“

Herren 65 des TC Schwarz-Weiß Neckarau sind Meister ihrer Bezirksliga-Gruppe

Meisterliches Jubeln unter den strengen Blicken des Gendarms auf dem Rathausbalkon.

NECKARAU. Die Herren 65 des TC Schwarz-Weiß Neckarau sind Meister ihrer Bezirksliga-Gruppe und stehen damit als Aufsteiger fest. Zur Freude der beiden Coachs Sam Trimborn und Jürgen Methe blieben sie ungeschlagen und feierten den Sieg auf außergewöhnliche Art im Neckarauer Rathaus.

„Rathausgendarm“ und Vorsitzender des Vereins Geschichte Alt-Neckarau Helmut Wetzel würdigte die Herren 65 und lud die Meister-Mannschaft zu einem Besuch ins Heimatmuseum sowie einer Besichtigung ins GKM ein, was die Meister gerne annahmen.

Nach dem Sektempfang in der Rathaus-Remise zeigten sich „die Meister“ auf dem beflaggten Rathausbalkon. Ein kurzes Winken begeisterte die vor dem Rathaus wartenden Tennisfans. Lautstark jubelten die Fans und huldigten „den Meistern“ sogar mit Fan-Tröten, Trillerpfeifen, Vuvuzelas und Plakaten. Sogar ein Schild „Ich will ein Kind von euch!“ wurde von einem weiblichen Fan hochgehalten. Und vom Balkon sangen die Spieler immer wieder: „Wer will die Meister sehen?“

Viele Emotionen brachen aus den Meistern auf dem Balkon. Für Herbert Hohstadt ging ein Traum in Erfüllung. „Einmal als Meister auf dem Rathausbalkon stehen – davon habe ich lange geträumt“ sagte der Neckarauer Bäckermeister. Was „Getränke-Karl Schmitt“ zu dem Ausspruch reizte: „Je oller, je doller!“ Und Adriano Tardito meinte: „Heute kommt der Spaß nicht zu kurz!“ Helmut Rolli sagte nur: „Man muss die Feste feiern, wie sie fallen. Meister wird man nicht alle Tage!“ Zufrieden auch Günter Schuster, der die Truppe während der ganzen Runde anfeuerte: „Tapfer kämpfen, nach vorn marschieren, den Ball töten.“ Dauerläufer Manfred Biebel strahlte: „Bisher haben wir kleine Brötchen gebacken, jetzt feiern wir die Meisterschaft!“ Und Herbert Sebastian gab zum Besten: „Nach Spiel, Satz und Sieg gehen wir jetzt ins Clubhaus und feiern die Meisterschaft!“ Weitere Spieler im Herren65-Dreamteam waren Karlheinz Heckmann und Heinz Wawra.

Vom Rathausbalkon aus ging die Meister-Mannschaft hinunter zu ihren Fans und bedankte sich für den herzlichen Empfang.

Anschließend feierte die Mannschaft im Clubhaus „Am Niederbrückl“ bei gutem Essen und dem DVD-Vortrag „Berggorillas in Ruanda und Uganda“. Für alle ergrauten „Silverbacks“ der Mannschaft war das ein gelungener Tag. *pm/red*

Die Meistermannschaft Herren 65 des TC Schwarz-Weiß Neckarau. Fotos: zg

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
➢ Gebäudetechnik
➢ Fachbetrieb der Elektroinnung
➢ Kundendienst
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau“
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

GRAUS + REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB/KNX
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!
• Neues Markisentuch, wählen Sie aus über 150 Dessins
• Sun Silkstoff Lotuseffekt ohne Mehrpreis
• auf Wunsch mit Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern! ERHARDT MARKISEN
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Jetzt Rolläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz
• Kellertrockenlegung
• Reparaturen
• Stuckarbeiten
• Trockenbau
• Malerarbeiten
• Aussenputz
• Vollwärmeschutz
• Sandstein-/ Betonsanierung
• Gerüstbau
• Fassadenreinigung
• Fassadenanstriche
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Reha-Sonderbau
Rehatechnik
Homecare
Seit über 80 Jahren arbeitet das Gesundheitshaus FUCHS+MÖLLER - Generationen übergreifend - im Gesundheitsbereich.
Ob Sanitätsfachhandel, Orthopädietechnik, Orthopädieschuhtechnik, Reha-Technik oder Biomechanische Körperanalyse, wir beraten Sie, damit radfahren, wandern oder laufen leichter fällt und stellen Ihnen dafür die notwendigen Hilfmittel bereit. Lassen Sie sich beraten!
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht!
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21 - 83 59 88-0
Telefax 06 21 - 83 59 88-99
eMail f-m@fumoe.de
www.fuchsundmoeller.de

In guten Händen:

Foto: © Fotolia

- Ihre energiesparende **Heizung**
- Ihr **Wohlfühlbad**
- zuverlässiger **Kundenservice**

Weil es um Ihr Zuhause geht!

Partner für Qualität in Heizung & Bad

Altenbach

Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Büttel

Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de

www.gebr-altenbach.de

Sonne, Meer und Steine als Quellen der Inspiration

Fotografien von Dr. med. Alexandra M. Kuhn-Thiel im Steubenhof Hotel

NECKARAU. „Sonne, Meer & Steine sind konstante Elemente, die meine Vergangenheit in Amerika, meine teils griechische Herkunft und meine Gegenwart hier in Deutschland verknüpfen. Sie stehen für Hoffnung, Optimismus, Frieden sowie die heilenden Kräfte der Liebe und Menschlichkeit“, erklärt Dr. med. Alexandra M. Kuhn-Thiel bei der Vernissage ihrer ersten Fotografie-Einzelausstellung mit dem Titel „sun, sea & stone“ im Best Western Premier Steubenhof Hotel, zu der Leandros Kalogerakis, Generaldirektor der Ariva Hotel GmbH, viele Besucher begrüßte. Er lud die Kunstinteressierten ein, begleitet von Harald Stein am Klavier, mit auf eine faszinierende Reise zu gehen und einzutauchen in atemberaubende Landschaften und Stimmungen, vor allem festgehalten auf Spaziergängen rund um das pfälzische Wachenheim, der Wahlheimat Kuhn-Thiels, aber auch auf Korfu, wo die griechischen Wurzeln der in Minnesota/USA geborenen und in Colorado aufgewachsenen zierlichen Künstlerin liegen. Erst vor zwei Jahren entdeckte sie ihre Fotografier-Leidenschaft, die sie auch mit Erfolg in ihre medizinische Arbeit mit Patienten der Klinik Sonnenwende in Bad Dürkheim integriert.

Nach einem Bachelor-of-Arts-Abschluss in Connecticut kam Dr. Kuhn-Thiel 1993 nach Deutschland. Dort absolvierte sie im Anschluss an ihre Tätigkeit als Robert-Bosch-Stipendiatin das Medizinstudium an der Universität Rostock und an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg.

„Die ausgestellten Bilder sagen viel über die Biographie der Künstlerin“, erläuterte Steubenhof-Verkaufsleiter Anastasios Spiriadis, der die Laudatio in Vertretung der erkrankten Laudatorin Friederike Beimborn hielt. So ist die Sonne Hauptmotiv der Fotografien, die den Pfälzer Wald, die Weinberge oder die Maserung der Felsen von Korfu in ein zauberhaftes Licht tauchen. Sonnenuntergänge beeindrucken dabei genauso wie ein von der Sonne angestrahltes, glühend anmutendes Gemäuer.

Fotos aus der Bilderserie „In search of the sun“ sind bis zum 31. Juli im Klinikum Mannheim im Haupteingang zu sehen.

Die sehenswerte Ausstellung, deren Bilder käuflich zu erwerben sind, ist noch bis September 2015 an sieben Tagen der Woche im Steubenhof Hotel zu besichtigen. *cm*

Künstlerin und Medizinerin: Dr. Alexandra M. Kuhn-Thiel mit Hoteldirektor Leandros Kalogerakis. Foto: Meixner

Caritas sucht Betreuer für Kinderfreizeiten

MANNHEIM. Für die Sommerfreizeiten des Caritasverbands Mannheim für Kinder von sechs bis 13 Jahren werden noch ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen gesucht. Interessenten sollten mindestens 18 Jahre alt, engagiert und ausdauernd sein. Außerdem sollten sie Kreativität und Teamfähigkeit mitbringen und Spaß am Umgang mit Kindern haben. Dafür bietet der Caritasverband freie Kost, Logis, Transfer und eine Aufwandsentschädigung.

Die Freizeiten führen nach Ludwigswinkel in der Südpfalz (30. Juli bis 13. August und 16. bis 30. August), auf einen Bauernhof in Kleinarl, Österreich (22. August bis 5. September) und in den Schwarzwald (23. August bis 6. September). Die zweite Fahrt nach Ludwigswinkel ist eine inklusive Sommerfreizeit für Kinder mit und ohne Behinderungen. Außerdem wird vom 3. bis 21. August eine Stadtranderholung in Mannheim-Blumenau angeboten.

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Caritas-Mitarbeiterin Izabela Kedra unter Tel. 0621 1 25 06 22 oder per E-Mail: kindererholung@caritas-mannheim.de. *pm/red*

2. Junioren Kurpfalz Open beim VfL Kurpfalz

NECKARAU. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr findet vom 16. bis 19. Juli das 2. Junior Kurpfalz Open der Tennisabteilung des VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau e. V. statt.

Nach 16 Jahren Jugendortsmeisterschaften des Mannheimer Südens hatte sich die Jugendabteilung des VfL Kurpfalz letztes Jahr dazu entschieden, zukünftig dieses Jugendturnier als LK-Turnier anzubieten. Diese Entscheidung war richtig, da auch die Jugendlichen inzwischen vorzugsweise an LK-Turnieren teilnehmen. Entsprechend groß war der Andrang, nicht nur aus der Region Mannheim, sondern bundesweit.

Für das 2. Junioren Kurpfalz Open können Meldungen bevorzugt über das Turnierportal des Badischen Tennisverbandes getätigt werden. Weitere Infos gibt es auch direkt bei der Jugendleitung des Vereins, Daniela Bühler (per E-Mail: buehler.dani86@googlemail.com bzw. Tel. 0172 1372497). Für dieses Jugend-LK-Turnier kann in den Altersklassen U 10, U 12, U 14 sowie U 16 jeweils männlich und weiblich gemeldet werden.

Die Tennisabteilung des VfL Kurpfalz Neckarau freut sich über zahlreiche Teilnehmer und spannende Turniertage auf der neu gestalteten, idyllischen Anlage im Schindkautweg am Rheindamm. *pm/red*

Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.

NABU

Leerstände von Läden und gewerblichen Räumen

NECKARAU. Die GDS beklagt viele Leerstände von Läden und Betrieben im Neckarauer Ortskern sowie in den Gewerbegebieten Mallau und Casterfeld. Die Abteilung Wirtschaftsförderung der Stadt sollte diesen Tendenzen mehr entgegenwirken, meinen die Aktiven des Gewerbevereins und erwarten mehr Unterstützung der Vororte, anstatt die Aktivitäten zu sehr auf die Innenstadt zu konzentrieren. Im OB-Wahlkampf sei viel von der Lebensqualität in Mannheims Vororten zu hören gewesen, sagt der stellv. GDS-Vorsitzende Arthur Bruno Hodapp. Nun sollte man den Reden Taten folgen lassen und die Vororte nicht vergessen, fordert die GDS und geht selbst mit gutem Beispiel voran. In Kooperation mit dem Fachbereich Wirtschaftsförderung der Stadt bietet die GDS einen Service für die Vermittlung von Ladengeschäften und Lager-, Büro- oder Praxisräumen an, um Leerstände von gewerblichen Immobilien zu vermeiden und die Ansiedlung neuer Geschäfte zu erleichtern.

Wer also in Neckarau oder anderswo in Mannheim Geschäftsräume sucht oder anbieten möchte, der kann sich an die GDS als Ansprechpartnerin und Unterstützerin wenden.

Wie dieser Service praktisch funktioniert, ist auf der Website der GDS unter www.gds-neckarau.de, Rubrik „Immobilien“, zu erfahren. *cm*

„Mannheim Erleben“

Ihr digitaler Leitfaden für Mannheims schönste Flecken

Der Name verrät schon eine Menge: „Mannheim Erleben“ – so heißt die neue Smartphone-Applikation, die Ihnen Mannheims schönste Flecken und die Geschichte der Stadt ab sofort näher bringen wird. Entwickelt wurde die Anwendung für Android- oder Apple-Geräte von der Firma vmapit in Kooperation mit dem Mannheimer Stadtarchiv – Institut für Stadtgeschichte, dem Stadtmarketing Mannheim und dem Verlag Schmid Otreba Seitz Medien.

Schwerpunkt der kostenlosen App ist ein digitaler Spaziergang zu sämtlichen STADTPUNKTEN, die vom Kulturdenkmal bis zum historischen Industriestandort, vom Ort politisch Verfolgter bis zu Oasen der Erholung reichen. Sie stellen bekannte Bauwerke, Ereignisse und Persönlichkeiten aus vier Jahrhunderten Stadtgeschichte in Bild und Text vor. Die App ist mit einem Audioguide ausgestattet, der Ihnen die Informationen der Tafeln in deutscher Sprache vorträgt und damit für Auge und Ohr erschließt. Für eine Übersicht sorgen farblich markierte Rubriken und eine Karte der einzelnen Standorte.

Für Einheimische wie auch für Touristen, die in Mannheim speisen und nächtigen wollen, bietet die neue Applikation einen kompetenten Service, der schnell und unkompliziert einen klaren Überblick ermöglicht. Auf diese Weise kann „Mannheim Erleben“ zu ihrem digitalen

Leitfaden durch die Vielfalt unserer Stadt Mannheim werden, und Unentdecktes freilegen, wo neugierige Geister an der Kultur Mannheims partizipieren wollen. Nutzen auch Sie Ihre Gelegenheit, und erleben Sie Mannheim ganz neu – ganz digital.

„Mannheim Erleben“

Eine App über und für Mannheim mit integriertem Audioguide und Chronologie der Stadtgeschichte, Impressionen, Informationen für Touristen, Aktuellem und einigem mehr.

Kosten: Gratis

Plattform: Android- bzw. Apple-Smartphones

Verfügbarkeit: App Stores

Kompatibilität: Android-Version 4.0.3 oder höher bzw. Apple iOS 7.1 oder neuer; kompatibel mit iPhone, iPad und iPod touch, optimiert für iPhone 5.

Version: 1.1 bzw. 1.0

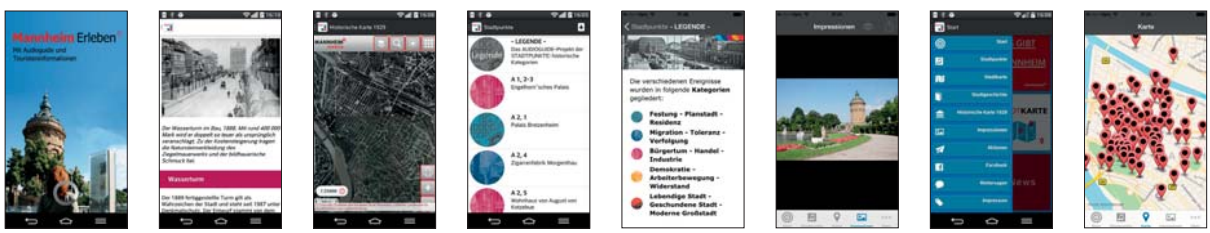
Größe: 3,0 MB bzw. 4.6 MB

Sprachen: Deutsch, Englisch

Entwickler: vmapit GmbH, © AG Mannheim Erleben 2014

mit Audioguide in deutscher Sprache

Bildschirmfotos



Nachlese

12. Neckarauer Stadtteilfest

Samstag & Sonntag, 20. & 21. Juni 2015

Spezialitäten, Spiele und Informationen

Festteilnehmer boten viel Abwechslung an den Ständen

NECKARAU. Nicht allein das Bühnenprogramm, auch die Stände des Stadtteilfests boten dem Publikum nicht nur Leckeres für den Magen, sondern auch eine Mischung aus Spiel, Sport, Unterhaltung und Information. Für die jüngeren Besucher war beim Jugendtreff Geschicklichkeit gefragt, u. a. mit spannenden Fußballduellen am Tischkicker, während bei der CDU Neckarau kleine Gäste aus einem Behälter mit Sägespänen Kärtchen angeln durften, für die es süße Preise gab. Die Älteren erhielten Infos zum OB-Wahlkampf – ebenso am Stand der SPD Neckarau, versüßt mit rotem Sekt. Bei der Jugendfeuerwehr Neckarau galt es, mit dem Schlauch ein Feuer löschen zu helfen, und auch das Innenleben eines Feuerwehrlöschzugs wurde bis ins kleinste Detail erklärt. Die von der AWO aufgestellte große Hüpfburg war zum Toben – nicht nur für die Jüngsten – bestens geeignet. Viel Zulauf hatte die Kanugesellschaft Neckarau mit einer Rudermaschine zum Ausprobieren auf dem Trockenen und einem Gerät, mit dem man das Gleichgewicht beim Paddeln trainieren konnte. Ein Film wies auf die sportlichen Aktivitäten der KGN-Sportler hin, die in diesem Jahr wieder an der Deutschen, der Europa- und der Weltmeisterschaft teilnehmen. Für die enormen Kosten wurden auch Spenden gesammelt.

Auch an drei Bootstaufen der KGN mit nordischen Namen konnten die Festbesucher teilhaben. So taufte die deutsche Bronze-Gewinnerin Carola Caspari den ersten Einer-Canadier auf den Namen „avalon fearn“, der zweite erhielt den Namen „ragnarr“ von KGN-Sportlerin Hannah Ehrhardt. Ein Vierer-Canadier für Jugendliche trägt den Namen des längsten französischen Flusses: „Loire“.

Erstmals war die Stadtbibliothek Mannheim, Zweigstelle Neckarau, mit einem Stand dabei, an dem Leiterin Gertrud Gerner und der neue Vorstand des Fördervereins über die Bibliothek in der Heinrich-Heine-Straße und im Besonderen über FaBio, die mobile Fahrradbibliothek, informierten. Auch kulinarisch blieben kaum Wünsche offen: Pfälzer Spezialitäten mit Saumagen, Leberknödel, Bratwurst mit Kraut, Kasseler, Wurstsalat und Handkäse tischten die „Pilwe“ auf, die mit Bierwagen und Bar auch die passenden Getränke bereithielten. Herzhaftes gab es auch beim Verein Geschichte Alt-Neckarau mit Wurstsalat und Pommes, Steaks und Currywurst sowie Kartoffelpuffern mit Lachs oder Apfelmus; ein Salatbuffet und Kanuburger sowie leckere Cocktails mit und ohne Alkohol bot die KGN an, und bei Peters Fischmarkt konnten Gourmets leckere Fischspezialitäten aller Art genießen. Wer es eher süß mochte, hatte die Wahl zwischen Kaffee mit einer exzellenten Kuchen- und Tortenauswahl bei der Sängerhalle Germania und der Freiwilligen Feuerwehr. Leckere Waffeln, Apfelküchle und gerollte Pfannkuchen sowie Kindergetränke hatte Susanne Köhl im Angebot, Amalia Garofalo bot französische Crêpes mit süßen und herzhaften Füllungen zu Kaffee und Cappuccino an. *cm*

Eine riesige Auswahl selbst gebackener Kuchen mit Kaffee gab es bei der Jugendfeuerwehr Neckarau. Foto: Meixner

Clara Luz taufte den Vierer-Canadier mit Sekt auf den Namen „Loire“. Foto: zg.

Szenen Neckarauer Geschichte

Historischer Umzug und Neckarauer Stadthochzeit

Der Gehörlosenverein war mit weißen Händen als Kopfschmuck beim Umzug dabei. Foto: Meixner

NECKARAU. Viele Zuschauer säumten den Weg, als sich der historische Umzug vom August-Bebel-Park in Richtung Marktplatz in Bewegung setzte. Angeführt vom Pilwe-Fanfarenzug und begleitet von der Blaskapelle Dannstadt, waren Vereine, Gruppierungen und Institutionen als Fußgruppen oder in historischen Vehikeln mit von der Partie. Bevor der prachtvolle Zweispänner der Neckarauer Hochzeitsgesellschaft in der Kutsche in Sicht kam, zogen viele originelle Farbtupfer an den Zuschauern vorbei: Im 20er-Jahre-Glitzer-Look präsentierte sich der Frauenchor 1924; das AWO-Ballett stand ihnen als rot gekleidete Chinesinnen nicht nach. Fröhlich zeigte sich der Gehörlosenverein mit einheitlichen T-Shirts und großen weißen Händen als Kopfschmuck, der auf die Gebärdensprache verwies. Einheitlich gekleidet waren auch die Calvinos aus dem J.-Calvin-Haus und die neuen Kreismeister U13 des VfL Kurpfalz, während die Gruppe der Siebenbürger Sachsen die Vielfalt ihrer Trachten zeigte. Ein rollendes Boot war markantes Zeichen der Fußgruppe der KGN und der Verein Geschichte Alt-Neckarau präsentierte sich in adeliger Kleidung des 19. Jahrhunderts. Zwischen den Gruppen sah man immer wieder Oldtimer wie eine Isetta, ein Goggomobil oder einen Käfer-Cabrio, die mit honorigen Personen besetzt waren. Das Rhein-Neckar-Theater warb mit drallen Dirndlträgerinnen im modernen Cabrio für das erste Theater in Neckarau.

Am Marktplatz angekommen, begab sich die Hochzeitsgesellschaft mit großem Gefolge, darunter auch ein Nuntius, ein Dorfpfarrer und ein französischer Maréchal, auf die festlich beflaggte Bühne zur Neckarauer Stadthochzeit, die an die Eingemeindung Neckaraus nach Mannheim im Jahr 1899 erinnert. Aus Platzmangel auf der Bühne verfolgte die Gesellschaft zusammen mit den zahlreichen Festbesuchern das Schauspiel von den Bänken aus, als Brautvater Helmut Wetzel hart um die Gegenleistung des Bräutigams Mannheim (Rolf Braun) für die Mitgift der Braut Neckarau (Gertraude Karusseit) verhandelte.

Nachdem der Bräutigam die Geschenkeliste für die Vermählung u. a. mit Wasserversorgung, Kanalisation, Gas und Elektrizität, Straßenbau und sanierter Kapelle, mehr Sauberkeit und verstärkter Reinigung angeboten hatte, verlas der davon unbeeindruckte Brautvater die stattliche Mitgiftliste der Braut mit (Rhein-)Gold und Silber(pappeln), mit den schönsten Puppen, stärksten Seilen, Naherholung und Fernwärme. Nachdem die Braut ihr Ja-Wort verweigerte, stellte der Brautvater weitere Forderungen: u. a. den barrierefreien Rathaus-Umbau, weiterhin bezahlbare Nutzung bürgerschaftlicher und heimatgeschichtlicher Einrichtungen, regelmäßige Leerung der Abfallbehälter, Pflege des Nepomuk-Platzes und Gestaltung des Niederbrückl-Platzes. Als die Braut vor dem Dorfpfarrer ihrem Bräutigam das Ja-Wort geben wollte, ertönte eine Stimme aus dem Publikum (Wolfgang Taubert): „Nein, nimm nicht den Schuldenbuckel Mannheim, nur Sprüche und Versprechungen! 115 Jahre sind genug! Freiheit für Neckarau!“

Brautvater Wetzel reagierte gelassen, meinte die Stimme des Gemeinderats zu hören und fragte die Braut nochmals, ob ihr die Geschenke genügen. Sie willigte ein und die Trauung wurde unter großem Beifall der Hochzeitsgesellschaft vollzogen, und auch das Großherzogspaar stimmte huldvoll zu. *cm*

Die Gruppe der Siebenbürger Sachsen präsentierte ihre prächtigen Trachten. Foto: Meixner

NEIDIG
Badausstellung geöffnet!
Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus
Sanitär: Schöne Bäder – auch seniorengerecht und barrierefrei. Alles aus einer Hand!
Heizung: Fernwärme, Öl, Gas-, Brennwerttechnik, Solaranlagen für Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, Wärmepumpen, Pellets und Holzvergaserkessel
Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service
Büro/Ladengeschäft: Katharinenstraße 14 • 68199 Mannheim • Mail: info@neidiggmbh.de

bit Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Bild: Polizeiliche Kriminalprävention
Urlaubszeit – Einbruchszeit? Nicht mit uns!
Erschweren Sie Einbrechern das Leben mit einbruchhemmenden Fenstern von Weru – bis zur hohen Sicherheitsklasse RC 3.
Handeln Sie jetzt!
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150 · Fax: 87 55 15 4
Info@weru-studio-stotz.de · www.stotz-fenster.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Ab sofort in Mannheim-Neckarau
FRAU DR. JUTTA MATHEIS
AESTHETISCHE MEDIZIN
IN DER PRAXIS DR. DUNKER + KOLLEGEN
• Laser Couperose
• Faltenbehandlung mit Hyaluron und Botox
• Lippen- und Gesichtsvolumenaufbau
• Hautverjüngung durch Peeling und Mesotherapie
• Fettreduktion durch Kälte (Kryolipolyse)
Friedrichstrasse 47 | 68199 Mannheim
Telefon: 0621/87 55 91 49

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
• Gas
• Wasser
• Entwässerung
• Rohrleitungsbau
• Feuerlöschanlagen
• Bauspenglerei
• Öl- und Gasheizungen
• Gesundheitstechnische Anlagen
• Kundendienst

Prinzenpaar unter der Pilwe-Dusche

Klein und Groß hatten viel Spaß beim Kinderfest

Geteiltes Leid ist halbes Leid – das Prinzenpaar Alexander und Nadine unter der Pilwe-Dusche. Foto: Schatz

NECKARAU. Bereits zum vierten Mal hatten die Pilwe – oder genauer gesagt deren Gardemitglieder, unterstützt von Eltern und Betreuern – zum Kinderfest in die Pilwe-Scheuer eingeladen. Gardeminister Holger Fischer und Pilwe-Präsident Rolf Braun freuten sich, dass auch dieses Mal, trotz Schwimmbadwetters, wieder viele Kinder gekommen waren. Neben dem Spaß, den die kleinen und größeren Besucher dabei haben, hofft man natürlich auch, dass das eine oder andere Kind so den Weg zur Garde findet. Derzeit zählt diese rund 60 Mädchen und Jungs, die sich schon jetzt auf die kommende Kampagne vorbereiten. Einen kleinen Ausschnitt aus dem neuen Programm, quasi als Appetithappen, gab es während des Festes für die Besucher. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl mit „kindgerechtem" Essen wie etwa Chicken Nuggets, Currywurst und Pommes sowie ausreichend kühlen Getränken und natürlich Kaffee und Kuchen gesorgt. An insgesamt 10 Spielstationen durften sich die Kiddies austoben, um dann am Ende eine kleine Überraschung zu bekommen. So konnte man beispielsweise einen Ballon rasieren, natürlich ohne dass er platzt, sein Gleichgewicht auf dem Jonglierbrett testen oder kleine Fische angeln. Ob der hohen Temperaturen waren natürlich die Spiele mit Wasser besonders beliebt, wie etwa der Wasserlauf. Teamfähigkeit war wiederum beim „Teamwalker" gefragt. Und selbstverständlich gab es auch das bei den Kindern sehr beliebte Kinderschminken. Die größte Anziehungskraft übte allerdings etwas ganz anderes aus, nämlich die vom Vizepräsidenten Matthias Böckel konstruierte „Pilwe-Dusche". Im 15-Minuten-Wechsel nahmen hier die Fasnachter Platz, um dann, sobald jemand mit einem Tennisball genau auf den Punkt getroffen hatte, geduscht zu werden. Besonders groß war der Andrang natürlich, als Pilwe-Prinzessin Nadine auf dem Stuhl Platz genommen hatte. Das wurde nur noch getoppt, als auch Stadtprinz Alexander dazukam, um seiner Prinzessin beizustehen. Die beiden nahmen es natürlich mit Humor, dass sie wohl so oft wie keine anderen „geduscht" wurden. Der Erlös des Kinderfestes fließt natürlich in vollem Umfang in die Gardekasse. *mhs*

Titelverteidiger triumphieren

Tischtennis-Familienturnier des TSV Neckarau

NECKARAU. Zum sechsten Mal in Folge fand Ende Juni das schon traditionelle Tischtennis-Familienturnier beim TSV Neckarau statt. Im Vergleich zum Vorjahr war das Turnier mit 10 Familienteams wieder etwas zahlreicher besucht. Die Teams aus je einem Erwachsenen und einem Kind spielten je ein Erwachsenen-Kind-Einzel, ein Kindereinzel und ein gemeinsames Doppel aus, so dass aus jeder Begegnung am Ende ein Siegerteam hervorging.

Um Unterschiede in der Spielstärke zwischen „alten Hasen" und Freizeitspielern auszugleichen, wurden von der Turnierleitung verschiedene Handicaps vergeben. So mussten stärkere Spieler dann zuweilen mit Augenklappe, Gewichtsmanschette oder gar mit nur halben Belägen antreten. Dadurch gab es viele knappe und spannende Spiele.

Schließlich konnte das Team der Familie Sammet (beide Vereinsspieler) seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Ebenfalls aufs Treppchen schafften es Familie Költzsch und Familie Trumpp als Zweite und Dritte. Bei der Urkundenverleihung durfte dann jedes teilnehmende Team noch einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen.

Für Verpflegung war durch mitgebrachte Kuchen und Pizza aus der Vereinsgaststätte reichlich gesorgt. Die Turnierleitung in Person von Bernhard Hauck und Constantin Hammer zeigte sich vollends zufrieden und freut sich schon auf die Wiederauflage im nächsten Jahr. *pm/red*

10 Familienteams traten in diesem Jahr beim TT-Familienturnier des TSV Neckarau an. Foto: zg

Unter den Augen des Kurfürsten: Junge Kammermusik auf hohem Niveau

Kammermusikabend des Moll-Gymnasiums im Florian-Waldeck-Saal

Spitzenleistungen zeigten die Moll-Instrumentalisten beim Kammermusikabend; hier Antonia Mangold und Henrik Haas (a. G.).

NIEDERFELD. Zu einem ganz besonderen Konzert an ungewohntem Ort luden AGs, Spielgruppe, Kammerchor sowie Solisten des Moll-Gymnasiums und die Preisträger dieses Jahres von „Jugend musiziert" ein.

Nach dem Frühlingskonzert in der Matthäuskirche fand im vergangenen Juni ein Kammermusikabend im Florian-Waldeck-Saal statt, ermöglicht durch die Kooperation des Gymnasiums mit den Reiss-Engelhorn-Museen ab dem nächsten Schuljahr.

Bevor das lange Programm im stilvollen Ambiente des Saals begann, begrüßte Musiklehrerin Agathe Chachulski im Namen der Fachschaft Musik der Schule viele Zuhörer, die sich auf ein ebenso abwechslungsreiches wie niveauvolles Konzert freuen durften.

Nach Vivaldis Konzert a-moll (1. Satz) zum Auftakt, auf der Geige gespielt von Marco Zivkovic aus der 5b und am Flügel begleitet von der Abiturientin Louisa Wörthmüller, ging es Schlag auf Schlag: Alle Klassenstufen boten ihre besten Instrumentalistinnen und Instrumentalisten auf, um Werke wie z. B. eine anspruchsvolle Variation über ein Thema von Paganini (am Flügel Keyvan Mardani, 5d), Mozarts türkischen Marsch und „Fluch der Karibik" (am Flügel Samir Sandouk, 7c) oder Solveighs Lied von Edvard Grieg für Flöte mit Klavierbegleitung (Rafaela-Angela Ludwig, 6d/Katahrina Zoz, 7d) oder auch eine kraftvoll gespielte Novellette von Rimsky-Korsakow (Jan Niklas Steiert, 7c) zu präsentieren.

Die Flöten-Spielgruppe um Agathe Chachulski widmete sich Händels Concert I, im Mittelstück erweitert durch ein Cello. Eine Sonate für Kornett und Klavier von Thorwald Jansen sowie eine Studie für Trompete und Klavier von Bernhard Brvis (Antonia Mangold, 6d/Henrik Haas a. G.) und Barocktänze des 20. Jahrhunderts wie „Mock Baroque" von James Duncan Carey schlossen sich später an.

Im zweiten Teil des Abends stand Gesangsliteratur, vor allem aus Frankreich, im Mittelpunkt; „Beau Soir" von Claude Debussy und das Blumenduett von Léo Delibes wechselten mit Cantilena von Francis Poulenc und der großartig gespielten Etude Nr. 25 von Frédéric Chopin und „Les Cloches de Genève" von Franz Liszt (Silvana Mangold, 10c). Aufwühlend die barocke Arie „Sebben crudele" von Antonio Caldara (Konstantin Hofmann, Kl. 13), ergreifend Mozarts Ave verum als Duett (K. Hofmann/Katharina Grüning). Die auswendig gespielte Sonate e-moll für Kalvier und Violoncello von J. Brahms (Tabea Luise und Benjamin Simonis) und Franz Lehars Vilja-Lied (grandios Lale Gören/Therese Nguyen a. G.) kamen zu Gehör, bevor der Abend mit dem Kammerchor unter Leitung von Frederik Diehl und Mendelssohns „O Täler weit o Höhen" nach einem Text von Josef von Eichendorff endete, das zunächst traditionell, dann in verjazzter Version vorgetragen wurde. Das Publikum war restlos begeistert und applaudierte lang und heftig. *cm*

Ein inniges Duett boten Konstantin Hofmann und Katharina Grüning mit Mozarts „Ave Verum". Fotos: Meixner

MaKaTo lud zum „Midsommar“

Gelungenes Konzert mit schwedischen Songs und Balladen

Ein überaus gelungenes Konzert gab MaKaTo in der Lukaskirche. Foto: Schatz

ALMENHOF. Der Termin hätte nicht besser gewählt werden können zum MaKaTo-Konzert mit dem Titel „Midsommar“, denn man feierte nicht nur die Mittsommernacht, sondern auch den Sieg der Deutschen Fußballdamen über Schweden genau an dem Tag, als MaKaTo zum Konzert mit schwedischen Liedern eingeladen hatte. „Es gibt viele wunderbare schwedische Komponisten, die viele wunderbare Lieder geschrieben haben, denen wollten wir einmal ein Konzert widmen“, so Chorleiter Eckhard Stadler in seiner Begrüßung. Und da wohl die wenigsten im Publikum Schwedisch sprechen, gab es zu allen Liedern auch eine Übersetzung. Und natürlich durften die Songs der wohl bekanntesten schwedischen Band ABBA nicht fehlen. Mit „Super Trooper“ waren die 14 Sängerinnen und Sänger in die Kirche eingezogen und nahmen das Publikum sofort mit ihren hervorragenden Stimmen gefangen. Mit dem zumindest von der Melodie her bekannten Volkslied „Ack Värmeland, du sköna“ wurde eine bekannte schwedische Region besungen, aus der zum Beispiel Selma Lagerlöf oder auch Zarah Leander stammen. Der erste Teil wurde überwiegend mit klassischen Komponisten wie etwa Ivar Hallström, der mit „Der Abendstern (Aftonstjärnan)“ einen deutschen Text von Hoffmann von Fallersleben vertont hat, bestritten. Dazwischen wurden immer wieder Songs von ABBA wie etwa „Mamma Mia“ eingestreut. Die teilweise recht kurzen Lieder nahmen das Publikum immer wieder durch ihre wunderschönen Melodien gefangen. Im zweiten Teil gab es dann zeitgenössische Kompositionen zu hören, wie etwa „Shall I compare thee to a summer’s day“ des Jazzkomponisten Nils Lindberg oder das neu arrangierte „Coffee calls for a cigarette“ von Povel Ramel. „Fanga mig wind (Fang mir den Wind)“ und das Liebeslied „Tillägnan“ von Monica Dominique leiteten dann schon langsam das Ende des Konzertes ein. Mit der sehr gefühlvollen Filmmelodie „Gabriella’s Song“ und der Hommage an die Musik „Thank you for the Music“ war das offizielle Programm beendet. Das Publikum zeigte sich jedoch so begeistert, dass es sich noch mehrere Zugaben erklatschte, ehe die Sängerinnen und Sänger mit dem Applaus der Konzertbesucher den Altarraum verließen. *mhs*

Bürgerschießen der IG Neckarauer Vereine immer beliebter

Vorsitzender Klaus Möbus (2. v. r.) mit den Siegern der Einzel- und Mannschaftswertung beim IG-Bürgerschießen. Foto: Weidner

NECKARAU. Mitte Juni fanden die 14. Ortsmeisterschaften der IG Neckarauer Vereine statt, die wie immer von der Sportschützenvereinigung Neckarau auf deren Schießanlage am Baloghweg ausgerichtet wurden. Dabei galt es, unter den Teilnehmern die besten Einzelschützinnen und -schützen des Vororts sowie die beste Mannschaft zu ermitteln. Geschossen wurde Kleinkaliber Sportgewehr, 50 Meter Entfernung, sitzend aufgelegt, mit 5 Probe- und 10 Wettkampfschüssen.

Die Veranstaltung war wieder sehr gut organisiert und wird immer beliebter, was sich an den jedes Jahr zunehmenden Teilnehmerzahlen ablesen lässt, die sich auf der gepflegten Anlage wohlfühlen. Denn bei schönstem Sommerwetter ließ es sich auf dem Freigelände gut feiern; neben Kaffee und Kuchen gab es auch Deftiges vom Grill.

In der Mannschaftswertung belegte Nekk 99 1 mit 249 Ringen den ersten Platz mit der Schützin Barbara Eckert-Stahl und den Schützen Reinhard Dombrowski und Armin Fischer. Bei der Siegerehrung erhielten die besten Schützinnen und Schützen Medaillen und Urkunden; die beste Mannschaft durfte außerdem den Wanderpokal der IG für ein Jahr mit nach Hause nehmen. Dazu wurde abschließend noch eine von Juwelier Franco Troncone gestiftete wertvolle „Überraschung“ unter den Teilnehmern verlost. *cm*

Die besten Schützinnen und Schützen 2015:

Damen
1. Platz:
Barbara Eckert-Stahl, Nekk 99 1, 90 Ringe
2. Platz:
Corinna Schnep, KGN 1, 89 Ringe
3. Platz:
Elke Braunwell, Negihe-peng, 87 Ringe

Herren
1. Platz:
Philip Hoheisel, TV 1884 Neckarau 2, 89 Ringe
2. Platz:
Bruno Müller, Koob Hörgeräte 1, 87 Ringe
3. Platz:
Heinz Christ, Siedlergemeinschaft 1, 87 Ringe

KOMPAKT

Sommerfest im Jugendtreff Neckarau

NECKARAU. Am 18. Juli lädt der Förderverein von 11.00 bis 17.00 Uhr zum traditionellen Sommerfest des Jugendtreffs Neckarau in den August-Bebel-Park und in die Räume des Treffs ein.

Hüpfburg, Dosenwerfen, Kinderschminken, Torwandschießen und eine Tombola mit attraktiven Preisen locken zum Verweilen. Die Freiwillige Feuerwehr wird ebenfalls wieder mit einem Einsatzfahrzeug vor Ort sein, das besichtigt werden kann; die kleinsten Besucher haben Gelegenheit zu einer „Löschübung“.

Steaks, Würstchen, Kaffee und ein Kuchenbuffet sowie eine große Getränkeauswahl runden das Fest kulinarisch ab. *pm/red*

Änderungen zum Sommerfahrplan

MANNHEIM. Am 14. Juni fand bei allen Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN), so auch bei der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv), der Sommerfahrplanwechsel statt. Beim „Kleinen Fahrplanwechsel“ gibt es lediglich geringfügige Änderungen. Wie bei jedem Fahrplanwechsel wurden bei einzelnen Linien kleinere Verschiebungen der Abfahrtszeiten durchgeführt, um die Pünktlichkeit weiter zu verbessern und den Fahrplan an längerfristige Umleitungen und Baustellen anzupassen. Beim Stadtbahnverkehr bleibt alles gleich, für die größeren Änderungen bittet die rnv ihre Fahrgäste, die aktuellen Fahrpläne im Internet zwecks detaillierter Informationen zu beachten: www.rnv-online.de/fahrplaene.html. *pm/red*

OB-WAHL 2015

Mannheim hat gewählt

MANNHEIM. Peter Kurz bleibt für weitere acht Jahre Oberbürgermeister der Stadt Mannheim. Im zweiten Wahlgang erhielt der SPD-Politiker 52,0 Prozent der Stimmen, Herausforderer Peter Rosenberger konnte 44,9 Prozent der Stimmen auf sich vereinen. Die Wahlbeteiligung lag mit 28,7 Prozent noch einmal unter dem Wert des Ersten Wahlgangs, als noch 30,7 Prozent der Stimmberechtigten an die Wahlurne gingen. *end*

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich“
Christopher Probst

Unsere Leistung auf einen Blick:

Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Hans Peter RUFF Raumdesign
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
vormals Klein u. Ruff, Friedrichstraße

Neckarauer Waldweg 71 68199 Ma.-Neckarau
Telefon (0621) 85 16 44 Telefax (06 21)8 6199 46
Geschäftszeiten nach Vereinbarung

Ausführung sämtlicher Tapezier- und Bodenbelegsarbeiten.

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm

Vortrag:
Dienstag, 14. Juli 2015, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Schilddrüsenzentrum – Update 2015“

Prof. Dr. Knut A. Böttcher, Chefarzt der Klinik für Chirurgie, Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Priv.-Doz- Dr. Michael Morcos, Priv.-Doz. Dr. Per Humpert, Dr. Cornelia Metzner, Dr. Mischa Dornisch, Stoffwechselzentrum Rhein-Pfalz am Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de

Diakonissen seit 1859
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

über 120 Jahre

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Zum Hundler
Öffentliche Gaststätte im Verein Deutscher Schäferhunde
MA-Neckarau · Baloghweg 3 · Tel. 15954696
Gutbürgerliche, deutsche Küche • Großer Biergarten
Parkplätze vorhanden
Unter neuer Leitung
Marita Griebel + Team

Herzliche Einladung!
Dieses Jahr wieder – wie in alten Zeiten –
NECKARAUER FISCHERFEST
am 11. und 12.7.2015
Jetzt schon Vormerken: Samstag, 8.8.2015 - Live Musik!
In Kooperation mit dem Deutschen Musikfernsehen
treten zahlreiche Interpreten aus der Schlagerwelt auf.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Haus am Park
Pflegeheim nach dem
BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept
Sonntag, 19. Juli 2015, 11 - 17 Uhr
Einladung zum Sommerfest

♦ 11.00 Uhr: Eröffnungsandacht
♦ 12.00 Uhr: Grillgut mit Salaten,
frisch gezapftes Bier & Kaltgetränke
♦ 13.00 Uhr: Live-Musik der „Schoppenamseln“
♦ 13.30 Uhr: Modenschau
♦ 15.00 Uhr: Kaffee, hausgemachte Kuchen & Eis
♦ 15.30 Uhr: Vortrag zum BeneVit-
Hausgemeinschaftskonzept
♦ Hausführungen
♦ Gesundheits-Check
♦ Infos rund um Pflege & attraktive Stellen
Kostenlose Angebote!
Mannheim-Neckarau, Rottfeldstraße 3
Tel.: 0621 8033570, ampark@benevit.net
www.benevit.net

Vorbeugen – die beste Medizin

Endlich Urlaub, endlich Sorglos-Zeit. In Gedanken schon am Strand in der Sonne entspannen, hoch auf die Berge kraxeln oder es sich einfach nur rundum gutgehen lassen. Viele Mannheimer starten in diesen Tagen ihren ersehnten Aufbruch in die Ferne. Doch damit diese auch gesund und munter genossen werden kann, sollte man sich gut auf seinen Urlaub vorbereiten. Der für Deutschland empfohlene Basisimpfschutz gilt erst recht auf Reisen. Aus diesem Grund sollte jeder, der sich ein paar Tage Erholung gönnt, vorher sein Impfbüchlein überprüfen. Hausärzte beraten da gerne. Die Internetseite des Gesundheitsamtes gibt weiteren Aufschluss über mögliche Krankheiten im Urlaubsland. Denn infizieren kann man sich auf vielen Wegen. Durch verunreinigte Speisen und Getränke zum Beispiel. Das kann durchaus auch in guten und teuren Restaurants passieren. Durch den Kontakt zu Erkrankten. Durch Insekten- und Zeckenstiche oder ungeschützten Geschlechtsverkehr. Letzteres ist sowieso nie zu empfehlen. Die wichtigste Reiseimpfung ist nach wie vor die Hepatitis-A-Impfung. Sie schützt gegen das in südlichen Ländern weit verbreitete Virus, das sich über Wasser, Lebensmittel und Hautkontakt seinen Weg in den Körper sucht. Eine Kombinationsimpfung mit Hepatitis B schützt gleichzeitig vor dieser überwiegend durch Blutkontakt und Sexualverkehr übertragbaren Krankheit.

Wer nach Afrika oder Südamerika reist, der sollte sich vorher auch mit dem Gelbfiebervirus und Malaria auseinandersetzen. Beides wird hauptsächlich von Steckmücken übertragen und führt zu einer hohen Sterblichkeit in diesen Ländern. Manche Regionen verlangen für die Einreise eine gültige Impfbescheinigung, in anderen ist dies den Besuchern selbst überlassen. Es empfiehlt sich auf alle Fälle, sich mit Mücken abwehrenden Mitteln (Repellentien) und Moskitonetzen abzuschirmen. Weiter gibt es Medikamente zur Notfallbehandlung, die in der Tasche mitgeführt werden können. Informieren Sie sich, ob Ihr Reiseziel Impfungen gegen Typhus, Tollwut, Meningokokken, Japanische Enzephalitis, FSME oder Influenza erfordert. Besprechen Sie individuelle, körperliche Faktoren und lassen Sie sich zum Thema Hygienemaßnahmen beraten. Denn Vorbeugen ist die beste Medizin. *mp*

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber
Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen
Sie finden uns in 68199 MA-Neckarau, Friedrichstr. 4, Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00-12.30
und 14.30-18.00 Uhr
Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
Samstag geschlossen
Lieferanten aller Krankenkassen
www.Wir bringen Sie zum Laufen.de

Trinken, trinken, trinken!

Nun ist er da, der Sommer. „Endlich“, schreien die einen. „Viel zu warm“, stöhnen die anderen. Doch auch wer sich mit Sommerkleidchen oder Shorts und Sonnenbrille zum Bummeln in den Quadraten verabredet, wer mit Sonnenhut und Fächer den warmen Temperaturen trotzt und sich ein kühles Eis am Paradeplatz gönnt, der sei an eines erinnert: das Trinken. Zwei bis drei Liter Flüssigkeit sollen wir unter normalen Umständen unserem Körper zufügen. Am besten in Form von nichtalkoholischen Getränken, wie natriumreichem Mineralwasser, Saftschorle oder Früchtetee. Was aber, wenn die Mittagssonne so heftig knallt wie ein Glas Prosecco auf leeren Magen? Was, wenn wir schwitzen, dehydrieren und uns immer mal wieder schwarz vor Augen wird? Mehr trinken, heißt da die Devise, auch wenn man gar keinen Durst verspürt. Besonders Kinder, ältere Menschen und chronisch Kranke sollten in diesen Tagen einmal mehr zur Pulle greifen. Mehrere kleine Mahlzeiten Obst, Salat und Gemüse mit hohem Wasseranteil, also beispielsweise Salatgurke, Wassermelone oder Pfirsich, können zudem Abhilfe schaffen. Sie machen vor allem nörgelnden Kindern Spaß, die so ganz unbewusst für einen ausgeglichenen Wasserhaushalt sorgen. Sprechen Sie trotzdem mit ihren Sprösslingen darüber. Schlagen Sie Kopfbedeckungen gegen Sonnenbrand und Hitzschlag vor und erklären Sie, was für Folgen ihr Nichtbeachten haben kann. Sportlern wird empfohlen, morgens oder abends laufen zu gehen und auf besonders luftdurchlässige Kleidung Wert zu legen. Die ist auch allen anderen ans Herz gelegt. Ebenso leichte Bettwäsche und kühle Wechselduschen und Fußbäder. Sie halten den Kreislauf in Schwung. Auch wenn sie für brutzelbraune Haut sorgt und das in diesen Tagen besonders attraktiv erscheint, sollte die direkte Mittagssonne vermieden werden. Nur so ist unser Körper der Belastung einer Hitzeperiode gewachsen. Nur so kommen wir ohne Kollaps gesund durch den Sommer. *mp*

MARKTHAUS SECOND HAND
GEBRAUCHT WIE NEU.
Das soziale Secondhand Kaufhaus
in Mannheim-Neckarau
Angebote, Jobs, News und mehr auf
www.markthaus-mannheim.de
SOMMERFEST
im Markthaus Mannheim
Samstag 18.07.2015 11:00 –16:00
Es erwartet Sie ein bunter Tag mit Live Musik, Kinderprogramm, vielen Leckereien und einem Marktstand mit frischem Obst und Gemüse. Unser Second Hand-Kaufhaus ist natürlich den ganzen Tag geöffnet und hält besondere Sommerfest-Angebote für Sie bereit.
Feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!
Markthaus Mannheim gGmbH | Floßwörthstraße 3-9 | 68199 Mannheim Neckarau | Tel. 0621 – 833680 | Mo – Fr 10:30 – 19:00 Uhr | Sa 09:30 – 16:00 Uhr

Erlebnistage „Explore Science“ im Luisenpark

MANNHEIM. „Physik: Bewegung pur!“ lautet 2015 das Motto der naturwissenschaftlichen Erlebnistage „Explore Science“ auf dem Gelände des Luisenparks in Mannheim, die die Klaus Tschira Stiftung bereits seit 2006 jährlich veranstaltet. Vom 8. bis 12. Juli sind Kindergarten- und Schulkinder, Auszubildende sowie natürlich auch Erwachsene dazu eingeladen, an über 50 Mitmachstationen, in einer interaktiven Ausstellung und bei Experimentalvorträgen selber zu Tüftlern und Entdeckern zu werden. Mit von der Partie ist auch die Grüne Schule Luisenpark, die den Geheimnissen des Vogelflugs nachspürt. Jeder weiß: Vögel sind perfekte Flugmaschinen. Ob bei Falke, Kolibri oder Spatz – jeder Teil des Vogelkörpers ist optimal an das Fliegen angepasst. Warum das so ist, wie trickreich Vögel den Luftraum erobern. Vor Ort dabei ist auch das Dynamikum – schließlich ist „Bewegung“ sogar das Leitthema des Pirmasenser Science Centers, in dem die Gäste an 160 Exponaten jeden Tag tief in die spannende Welt von Naturwissenschaft und Technik eintauchen. *zg*

Infos unter
www.explore-science.info

MaisMeerLabyrinth

LADENBURG. Stellt Euch vor, das riesige Maislabyrinth am hegehof in Ladenburg ist eine große Unterwasserwelt. Ein grünblauer Urwald aus Wasserpflanzen. Beim „Eintauchen“ kann es gut sein, dass Ihr dem einen oder anderen außergewöhnlichen Meeresbewohner begegnet. Und einem Seepferdchen, das seine Perlen verloren hat und Euch bittet, ihm zu helfen, sie wiederzufinden ... eine bunte, spannende Unterwasserexpedition erwartet Euch! Wer die vergnüglichen Rätsel löst, dem winken schöne Preise. Lasst Euch überraschen! Umrahmt wird das Maislabyrinth von einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm wie Mondscheinnächte mit Livemusik, 25. Juli Spanische Nacht mit Roberto Moreno und 15. August „Magnolia“ feinster Soulblues von der Bergstraße. Am 3. Oktober gibt es ein Abschiedsfest mit Kinderprogramm, Livemusik der RhineRiverBigBand und Gewinnverlosung.
Das Labyrinth ist vom 4. Juli bis 3. Oktober täglich von 9-18 Uhr geöffnet (Ausnahme 9. Juli geschlossen). Eintrittspreise für Kinder von 5-15 Jahren 4,40 Euro, ab 16 Jahren 4,90 Euro. *zg/red*

Informationen unter
www.hegehof.de

Sommer in der City

Die Sonne brennt, der Asphalt glüht, die Cocktails und Eisbecher schmecken und ganz in der Ferne riecht es nach Leckerem vom Grill. Plätzchen zum Kohleanfeuern gibt es in der Quadratestadt zur Genüge. Und damit Ihre nächste Party mehr als nur Schall und Rauch ist und Sie garantiert nichts anbrennen lassen, haben wir hier die wichtigsten Grill-Tipps für Sie zusammengetragen.

Zunächst stellt sich die Frage nach der Art des Grills. Sicher, zu Hause auf dem Balkon tut es der Gas- und Elektrogrill. Für draußen in der Natur empfiehlt sich aber der Holzkohlegrill. Er ist leicht zu gebrauchen und schnell aufgebaut. Ihn gibt es in kleinem Format und er lässt sich ganz leicht einpacken. Möchten Sie für mehr als sechs Personen grillen, dann sollte der Rost einen Durchmesser von über 65 cm haben.

Zum Marinieren von Fleisch, Fisch und Gemüse empfiehlt sich ein hitzestabiles Pflanzenöl wie Rapsöl oder für etwas mehr Aroma Erdnussöl. Kaltgepresstes Olivenöl ist ebenfalls eine Option. Verfeinern Sie es mit Kräutern und durch das Zutun von Salz. Stellen Sie Ihren Grill windgeschützt auf, so dass keine Aschepartikel auf das Essen wehen können, und vermeiden Sie tropfendes Fett, Fleischsaft und Marinade durch Alufolie und Auschälchen. Manche Grills verfügen auch über eine Auffangschale unterhalb des Rosts.

Schaffen Sie zwei Hitzezonen, indem Sie die Glut nur auf einer Seite des Rosts verteilen. Hier herrscht direkte Hitze für große Stücke wie Braten oder ganze Hähnchen. Kurzgebratenes wie Steaks, Koteletts, Hähnchenbrust, Fischfilets oder Hamburger-Pattys grillt man am besten bei direkter Hitze – also auf der Seite ohne Glut. Hier lässt sich fertig Gegrilltes auch prima warmhalten.

Wenn Sie Schaschlik-Spieße verwenden möchten, sollten Sie diese vorher etwa eine halbe Stunde in Wasser einweichen. Braten Sie Steaks bei direkter Hitze scharf an, damit sich ihr volles Aroma entfalten kann. Fleisch, das dicker als 2,5 cm ist, grillt man nach dem Anbraten bei indirekter Hitze weiter. Damit Fisch nicht am Rost hängen bleibt, grillt man ihn bei direkter Hitze kurz an. Wenden Sie den Fisch während der Grillzeit nur einmal und grillen Sie die erste Seite länger an, damit eine leckere Kruste entsteht. *mp*

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
ATU BREMSENCENTER

Urlaubs-Check
14,95 € (zzgl. Material)
Jetzt Klimaanlage warten
48,00 € (zzgl. Material)

Ladys Day
Wir überprüfen kostenlos Bremsflüssigkeit, Kühlwasser, Motoröl, Scheibenwaschwasser (füllen wir kostenlos auf), Scheibenwischer, Luftdruck. Bei einer Tasse Kaffee wünschen wir Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.
Jeden Donnerstag kostenlos!
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

4. Juli – 3. Oktober 2015 · täglich geöffnet von 9 – 18 Uhr
Abenteuer, Spiel, Spaß und Events für die ganze Familie
AUF DER SUCHE NACH DEN VERSCHWUNDENEN PERLEN
MaisMeerLabyrinth
Erlebnisland hegehof
hegehof · 68526 Ladenburg-Neuzeilsheim
Besuchen Sie uns auf Facebook Programm unter www.hegehof.de

Kunst
Neue Bilder von Elke Talib „Landschaften und andere Besonderheiten“ Ausstellung Juli-August 2015
Vernissage & Fake Five 18.7.2015
Sommer in der Kommode
GEHRINGS KOMMODE
Ab September wieder mit vollem Programm
www.gehrings-kommode.de
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 85 36 51
www.gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+Mo. Ruhetag

Gartenverein Mallau e.V. Mannheim-Neckarau
Gartenfest 31.7. - 2.8.2015
Fr. 31.7. ab 17 Uhr/Sa. 1.8. ab 12 Uhr/So 2.8. ab 10 Uhr
Freitag und Samstag - Band „Choke“.
Samstag Abend - Überraschungsshow
Sonntag ab 11 Uhr - Shanty Chor „Die Rheinauer Seebären“
Samstag + Sonntag - lustiges Kinderprogramm
Wir bieten allerlei Gegrilltes, Fischbrötchen, Salate und selbstgemachte Kuchen von unseren Mitgliedern und eine große Getränkeauswahl. Am Freitag und Samstag Abend hat unsere Bar u.a. mit Longdrinks geöffnet. Herzlich Willkommen!

Wettbewerb Stand 10/2014
Eigentumswohnungen GLÜCKSTEIN (MA-Lindenhof)

Eigentumswohnungen WOHNPARK Niederfeld (MA-Niederfeld)
In Vorbereitung...
· Preisgekrönte Architektur von Blocher Blocher Partners
· Direkte Lage am Hanns-Glückstein-Park
· Fünf Wohnhäuser mit außergewöhnlichem Architekturdesign
· Wohnflächen (1. BA, Haus 3) ab ca. 104 m² bis 200 m²
Letzter Bauabschnitt (im Bau)
· Lebensqualität auf einem insgesamt rd. 25.000 m² großen Areal
· Komfortable 2- bis 4 Zimmer-Eigentumswohnungen
· Wohnflächen ab ca. 64 m² bis 152 m²
· Herrliche Terrassen, Loggien und phantastische Dachterrassen
Besuchen Sie uns am Stand Nr. 41 auf dem Lanz-Park-Fest: Samstag 11. Juli, 12-17 Uhr und Sonntag 12. Juli, 10-17 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Tel. 06 21/86 07-255
D&S
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus-immobilien.de

150 Jahre Glaserei Simon

Jubiläumsfeier und Tag der offenen Tür mit Spendenübergabe

Jürgen Simon übergab Gabriele Andres 2.500 Euro für das Hospiz St. Vincent. Foto: Schatz

NECKARAU. Ihr 150-jähriges Geschäftsjubiläum feiert die Glaserei Simon in diesem Jahr. Jürgen Simon führt das Familienunternehmen bereits in der fünften Generation. Mit einer Feier für geladene Gäste, Freunde und Geschäftspartner war man in das Jubiläumswochenende gestartet. Christiane Ram vom Fachbereich Wirtschaftsförderung gratulierte im Namen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung und würdigte das besondere Jubiläum, „das in diesem Jahr die Glaserei Simon und die BASF feiert". An Gratulationen und Grußadressen, unter anderem von der Glaserinnung, schloss sich im neu gestalteten ehemaligen Maschinenraum ein Vortrag zum Thema „20.000 Jahre Glasgeschichte und 150 Jahre Glaserei Simon" an, den Jürgen Sieber, Glasermeister und Dozent, kenntnisreich und kurzweilig präsentierte.

Tags darauf gab es dann einen Tag der offenen Tür für die Bevölkerung. Gerne waren die Gäste gekommen, um sich hier in aller Ruhe umzuschauen und sich vom großen Angebot des Traditionsbetriebes zu überzeugen. Neben Speisen und Getränken bot die Familie Simon ihren Gästen auch einiges an Unterhaltung. Zum einen musikalisch, aber auch in Person von Zauberer Andreas Knecht, der die Gäste an den Tischen mit seinen Zaubertricks verblüffte. Direkt vor ihren Augen ließ er beispielsweise Spielkarten verschwinden, um sie dann aus einem Stapel, den der Besucher die ganze Zeit in Händen hielt, wieder herauszuziehen.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war die Spendenübergabe an das Hospiz St. Vincent. Wie bekannt, hat Jürgen Simon vor fünf Jahren eine ganz besondere Aktion gestartet. Für jedes Angebot, das er erstellt, werden 50 Euro berechnet. Die bekommt der Kunde bei Auftragserteilung wieder zurück, die Firma sammelt jedoch dieses Geld und spendet es jährlich für einen guten Zweck. In den letzten Jahren waren dies meist Einrichtungen für Kinder. Jetzt wurde Jürgen Simon durch private Kontakte auf das Hospiz St. Vincent aufmerksam und entschloss sich, mit dem Geld das Hospiz zu bedenken. „Wir schauen uns genau an, wohin wir die Summe spenden", so Jürgen Simon bei der Übergabe. „Wichtig sind mir auch die Personen, die hinter so einem Objekt stehen." Das ist in diesem Fall die Leiterin des Hospizes Gabriele Andres. „Viele Menschen denken, ein Hospiz sei ein Ort der Trauer", so die Leiterin. Das stimme aber nicht. Ganz im Gegenteil, hier werde auch viel gelacht und manchmal sogar getanzt. In einem Hospiz dürfen Menschen, die unheilbar krank sind, zusammen mit ihren Angehörigen ihre letzte Zeit in einer angenehmen Atmosphäre verbringen, weg vom Stress und der Hektik, die es in Krankenhäusern meist gibt. Allerdings müssen sich Hospize zum Teil auch selbst finanzieren, daher sei man für jede Spende dankbar. Die 2.500 Euro der Glaserei Simon sind daher sehr willkommen. Das Hospiz zieht nämlich demnächst von Käfertal nach Waldhof um. Im neuen Gebäude gibt es auch einen „Rosenraum der Stille" mit einem wunderschönen Glasfenster. „Wir dachten uns, das passt doch zur Glaserei und werden das Geld dazu verwenden, diesen Raum entsprechend einzurichten", so Gabriele Andres. *mhs*

Heiße Feier mit vielen Gästen

Rund 800 Besucher kamen Mitte Juni zum Sommerfest der Markusgemeinde

ALMENHOF. Klein ist das Sommerfest der Markusgemeinde im Almenhof schon lange nicht mehr. Auch dieses Jahr haben im Juni rund 800 Besucher gemeinsam rund um die evangelische Kirche gefeiert. Nicht nur die Grillkohle glühte an diesem Tag auf Hochtouren, auch das Wetter zeigte sich von seiner heißen Seite. Besonders nachmittags waren die Schattenplätze begehrt.

Das traditionelle Fest – für Pfarrer Hans Ehrlich war es das 25. Mal in seiner Amtszeit – hatte einiges zu bieten. Während die jungen Gäste beispielsweise basteln, spielen, an einer Kinderolympiade teilnehmen oder sich das musikalische Märchen „Der kleine hässliche Vogel" unter der Leitung der Organistin Marion Fürst anhören konnten, versorgten sich die Erwachsenen mit Essen und Trinken und genossen das Zusammentreffen mit bekannten und unbekannten Gemeindemitgliedern. Allerdings durften die Großen ebenfalls an einer Markus-Olympiade teilnehmen oder sich am Kirchen-Quiz versuchen. Für Abwechslung sorgte neben Floh- und Büchermarkt der Aufstieg auf den Glockenturm der Markuskirche, den Pfarrer Ehrlich stündlich anbot. Ein Höhepunkt nicht nur deshalb, weil man an diesem Tag nahezu freie Sicht bis nach Heidelberg hatte.

Es ist nicht einfach, so ein Fest auf die Beine zu stellen. „Von Freitag bis Montag waren rund 100 Helfer im Einsatz. Das glaubt uns keiner", sagte ein Mitglied des Organisationsteams. Um sich nicht in den Vordergrund zu stellen, wollte es seinen Namen nicht in der Zeitung lesen. „Denn der Dank gebührt allen, die zum Gelingen des Fests beitragen." Planen, Spenden sammeln, aufbauen, abbauen, der Dienst hinter dem beliebten Holzkohlegrill oder an den übrigen Verpflegungsständen – es schien alles reibungslos zu funktionieren. Und so waren gegen 16 Uhr bereits die rund 350 Steaks und 300 Bratwürste ausverkauft.

Doch auch gemeindeübergreifend ist das Fest bedeutend. „Wir haben Gäste von der Lukaskirche oder von der katholischen Maria-Hilf-Gemeinde", zählte das Orga-Team-Mitglied auf und betonte damit auch den Wert des Festes für die Ökumene. Zudem sei das Sommerfest ein Fest für alle Generationen, die an diesem Tag gemeinsam feiern, nicht wie üblich in getrennten Veranstaltungen. Pfarrer Ehrlich lobte außerdem den professionellen Charakter der Veranstaltung, den die ehrenamtlichen Helfer Jahr für Jahr dem Sommerfest verleihen. Und mit Blick auf seine 25 Jahre, die er nun dabei ist, sagte er: „Das Fest ist mit der Zeit gewachsen und die Angebote haben sich ausgeweitet." Und dabei kommt es immer noch gut an, wie man in vielen zufriedenen Gesichtern lesen konnte. *mil*

Ab dem 23. Oktober startet die Jungschar auf dem Almenhof ein neues Angebot für alle Kinder zwischen acht und zwölf Jahren. Immer freitags von 16 bis 18 Uhr heißt es auf dem Gelände der Markuskirche in der Steubenstraße 3: Spiel, Spaß, Musik und spannende Geschichten über Gott. Nähere Informationen hierzu gibt es unter der Telefonnummer 0621 893505 oder per E-Mail an jungschar@mail.de.

Das Sommerfest der Markusgemeinde stand im Zeichen der Begegnung aller Generationen. Foto: Millenet

Viele Spiele und ein chinesischer Glückstanz

Schulfest der Almenhofschule

ALMENHOF. „Spiel und Spaß auf dem Almenhof" hieß das Motto des diesjährigen Schulfestes der Almenhofschule, zu dem Rektorin Annette Diekmann-Sauer im Schulhof zur Eröffnung viele Eltern, Schüler und kleine Geschwister begrüßte und auf einen bewegten Vormittag einstimmte.

Doch zunächst wurde den Gästen ein kurzweiliges Begrüßungsprogramm geboten, das mit dem Schulfestsong des Schulchors eröffnet wurde. Die Akkordeon-AG der Zweitklässler unter Leitung von Elisabeth Strohmaier und unterstützt von Spielerinnen und Spielern des HHV Rheinklang, präsentierte ebenso zwei Musikstücke wie die Melodie-Kids des Vereins, allesamt ehemalige Almenhof-Schüler, die u. a. den Gemütlichkeitssong aus dem „Dschungelbuch" anstimmten. Höhepunkt des Programms war jedoch der temporeiche chinesische Glückstanz, den viele Schüler nach chinesischer Musik mit vorgegebenen Schritten und Figuren tanzten, die zum Mitmachen einluden.

Danach nahm das Schulfest in allen Teilen des Schulhofs und einzelnen Klassenräumen seinen Lauf mit vielen Aktivitäten, die vom Thema „Spiel und Spaß" inspiriert waren. Bewegung für Körper und Geist stand im Mittelpunkt der Spiele, für die sich die einzelnen Klassen viel einfallen ließen. So waren u. a. an Pedalo- und ein Rollstuhl-Parcours zu durchfahren, nicht einfach war auch der Verkleidungs-Zwillingslauf, bei dem jeweils zwei Läufer in einer Hose und einem Hemd steckten und eine Laufstrecke bewältigen mussten. Eierlauf, Kegeln und Dosenwerfen waren auch im abwechslungsreichen Angebot, ebenso das Bewegungsspiel „Flussüberquerung". Die grauen Zellen waren beim Lehrer-Memory gefordert, und auf dem Schulhof wurde noch eine Tischtennis-Vorführung an einer Mini-Tischtennisplatte präsentiert.

Zur Stärkung gab es Bratwurst, gespendet von der Firma Fleisch Müller, und Salate. Auch Popcorn sowie viele von den Eltern gespendete Kuchen und Kaffee waren im Angebot. Der Förderverein der Schule verkaufte Sekt und Saft. *cm*

Alle durften mitmachen beim „chinesischen Glückstanz" im Schulhof.

Schwierig und lustig war der Zwillingslauf zu zweit in einer Hose. Fotos: Meixner

Entspannen für den guten Zweck

m:con und A Punkt Wellness spenden 1.200 Euro für die Kinderkrebsforschung

MANNHEIM. Dank der großzügigen Unterstützung der Firma A Punkt GmbH können sich die Gäste im Rosengarten bei ihrem Besuch nicht nur eine wohltuende Pause in bequemen Massagesesseln vom anstrengenden Kongressalltag gönnen. Gleichzeitig unterstützen sie auch die Kinderkrebsforschung am Uniklinikum Mannheim. Denn die Einnahmen kommen anteilig der Forschungsarbeit von Prof. Dr. Schroten und PD Dr. Matthias Dürken zugute. Die bisher erzielten 614 Euro rundet die m:con auf eine Gesamtspende von 1.000 Euro auf.

Auch im Rahmen der diesjährigen IMEX in Frankfurt im Mai zeigte das m:con-Team Engagement für das Projekt. Für jeden Besucher, der auf der größten Messe für die Meeting-, Kongress- und Tagungsbranche seine Visitenkarte am m:con-Stand hinterlegt hat, spendet die m:con 1 Euro an die Kinderkrebsforschung. So fließen aus dieser Aktion weitere 200 Euro in die Spendensumme ein. Außerdem ermöglichte die m:con in Zusammenarbeit mit ihrem Partner, der Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft (LUKOM) sowie dem Veranstalter des Festivals des Deutschen Films in Ludwigshafen den kleinen Patienten und ihren Geschwistern den Besuch einer Kindervorstellung im Rahmen des Festivals.

Scheckübergabe auf der Terrasse des Kinderklinikums: v. l. PD Dr. Matthias Dürken, Angela Behrendt, Schwester Elke, Schwester Peggy, Prof. Dr. Horst Schroten und Bastian Fiedler (Prokurist m:con). Foto: zg

„Die Forschung in der Kinderonkologie benötigt nach wie vor Unterstützung. Unser traditionelles Golfturnier im Sommer trägt hier im Großen ebenso bei wie im Kleinen der Einsatz mit den Massagesesseln. Die alltäglichen kleinen Aktionen ebenso wie Veranstaltungen, die ansonsten den Spaß, die Bewegung und die Gemeinsamkeit fördern, können hier Gutes bewirken“, erläutert Geschäftsführer Johann W. Wagner das stetige Engagement der m:con.

m:con-Prokurist Bastian Fiedler ergänzt: „Durch das Benefiz-Golfturnier mit den Adlern Mannheim und dem Kölner Tatort-Team als Partner konnten wir der Neuroblastom-Forschung in den letzten fünf Jahren einen sechsstelligen Gesamtbetrag zur Verfügung stellen. Ich freue mich, dass es uns auch außerhalb dieses großen Events immer wieder gelingt, das Projekt zu unterstützen.“

Auch Albert Lieber, Geschäftsführer der A Punkt Wellness GmbH, freut sich, einen Beitrag leisten zu können: „Dass wir bei diesem Projekt mitwirken, stand für uns außer Frage. Schön, dass die m:con uns eine Plattform bietet, um hier für die Forschung aktiv zu werden.“

Die m:con engagiert sich seit Jahren für das Neuroblastom-Projekt, ein Forschungsprojekt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Mannheim unter der Leitung von Prof. Dr. Horst Schroten und PD Dr. Matthias Dürken. Die beiden widmen sich durch ihre Arbeit mit den Neuroblastomen einer Krebsart, die vor allem im frühen Kindesalter auftritt. *pm/red*

Zweite Amtszeit für Prof. Leonhard

Rektor der Hochschule Mannheim von Hochschulrat und Senat wiedergewählt

LINDENHOF. „Der Hochschulrat wünscht Prof. Leonhard für seine zweite achtjährige Amtsperiode, die am 01.01.2016 beginnt, weiterhin alles Gute und freut sich auf die Fortführung der vertrauensvollen guten Zusammenarbeit“, sagte der Hochschulratsvorsitzende Dr.-Ing. Bernhard Haas, Senior Vice President, Deere & Company. Hochschulrat und Senat hatten Prof. Leonhard nach internationaler Ausschreibung im ersten Wahlgang mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Prof. Leonhard leitet die Hochschule seit 2008. Er studierte am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) sowie am Institut National Polytechnique in Grenoble, Frankreich. Nach seiner Promotion auf dem Gebiet der Siedlungswasserwirtschaft am KIT arbeitete er mehrere Jahre in verschiedenen Unternehmen und wurde 1995 an die Fachhochschule Frankfurt als Professor für Siedlungswasserwirtschaft und Hydromechanik berufen.

Der Rektor der Hochschule Mannheim Prof. Dr. Dieter Leonhard wurde zum zweiten Mal in dieses Amt gewählt. Foto: zg

2004 übernahm er das Amt des Vizepräsidenten der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH), von 2006 bis 2008 leitete er die DFH. Der französische Staatspräsident verlieh ihm den Orden eines Ritters der Ehrenlegion.

Dieter Leonhard gehört seit 2012 dem Vorstand des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) an. Er ist Vorsitzender des Deutschen Hochschulkonsortiums für Internationale Kooperationen (DHIK) und hat den Vorsitz des Vereins Deutscher Ingenieure im Bezirk Rhein-Neckar-Pfalz mit ca. 6.000 Mitgliedern inne. *pm/red*

Das Wohlergehen von Kindern im Blick

Neckarauer Frauengruppe „Kreativ für Mannheim“ spendet 1.000 Euro für „Aufwind“

NECKARAU. 17 Jahre ist es her, als acht Powerfrauen gemeinsam begannen, floristische Kunstwerke und andere schöne Dinge selbst zu fertigen, auf Oster- und Weihnachtsmärkten zu verkaufen und den Erlös für Projekte und soziale Einrichtungen in Mannheim zu spenden.

Nach den zuletzt bedachten Projekten „Kinder am Rande der Stadt“ und dem „Kindermittagstisch“ übergaben die Damen der Gruppe „Kreativ für Mannheim“ (Gabriele Weilbach, Erika Gronych, Gabi Neumann, Carmela Jost, Frieda Hartel, Monika Schoch, Ingegret von Rittershain, Roswitha Herbold) in diesem Jahr einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an Stefan Semel, Leiter der Einrichtung „Aufwind“ in der Neckarstadt, die Kinder aus sozial schwachen Familien in ihrer Entwicklung unterstützt und fördert. In einem großen Raum mit angeschlossener Küche, der als Speisesaal, Lern- und Spielterrain dient, werden bei „Aufwind“ 25 Grundschulkinder an fünf Tagen in der Woche betreut. Die Kinder, die oft in schwierigen familiären Verhältnissen leben, kommen nach der Schule zum gemeinsamen Mittagessen, machen dann betreut Hausaufgaben, bevor Zeit ist für Spiele und sportliche Aktivitäten.

„Die Kinder sollen an mindestens vier Tagen in der Woche im Lauf der vier Grundschuljahre regelmäßig anwesend sein, um ihre Entwicklung kontinuierlich zu begleiten“, erklärt Stefan Semel, der sich im Team von zwei hauptamtlichen Pädagogen und einer Ausbildungspraktikantin der Kinder und deren Eltern annimmt. „Die Not der Kinder spiegelt häufig die Not der Eltern wider. Daher ist es uns sehr wichtig, die Eltern in die Unterstützung einzubeziehen und Hilfsangebote zu machen.“

Dieses Konzept beeindruckte auch die Gruppe „Kreativ für Mannheim“, die in vielen Arbeitsstunden liebevoll geschaffene, kreative Kunstobjekte wie Gestecke und Kränze, selbst gestrickte Socken, hausgemachte Marmeladen und vieles mehr herstellen, die auf Oster- und Weihnachtsmärkten, vor allem in Neckarau und am Wasserturm, mit Unterstützung der Ehemänner verkauft werden. Drei Wochen lang vor Weihnachten und Ostern wird nicht nur gebunden, gesteckt, gedrahtet, geklebt, Schleifen gewunden oder gepflanzt, sondern es wurden auch schon Bäume gefällt und die Zweige mit dem Hänger aus dem Pfälzer Wald nach Mannheim transportiert.

Doch die gute Sache ist es den acht Powerfrauen wert, die auch nach 17 Jahren nicht ans Aufhören denken. *cm*

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA - Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege
• Trauerfloristik • Pfanzenverkauf
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

MANNHEIMER
BESTATTUNGSHAUS
KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 · Feudenheim · Hauptstraße 17

Verantwortung und Zuverlässigkeit haben immer ein Gesicht.

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.
IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e.V. · Im Wirbel 62 · 68219 Mannheim · Telefon: (06 21) 87 19 68 info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM 2
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr. 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehrings Kommode
Veranstaltungspause, Lokal und Biergarten geöffnet. Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis So. ab 18.00 Uhr, Fr. u. Sa. ab 19.00 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
27.07., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Straße 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656) Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
14.07., 9.00 Uhr: vom Marktplatz Neckarau Abfahrt zur Laukenmühle. Fahrtkosten: 15,50 Euro
05.09., 14.00 Uhr, Volkshaus: Seniorennachmittag

→ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 10.30 Uhr: Haus am Park: Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr: Rosenkranz St. Jakobus
Mittwochs 9.00 Uhr: Werktagskirche: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
11.07., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
16.07., 10.00 Uhr, Wichernhaus: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion
18.07., 18.00 Uhr: Tröstlicher Gottesdienst
19.07., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
23.07., 10.30 Uhr: Pflegeheim Neckarau: Wort-Gottes-Feier
26.07., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Patrozinium
11.00 Uhr: Ökumenischer Kleinkindgottesdienst
29.07., 8.30 Uhr: Abschluss-Gottesdienst WW-Realschule
10.30 Uhr: Abschluss-Gottesdienst WW-Grundschule
02.08., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
08./22.08., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
16.08., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstraße 3, Tel. 851663, Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
11.07., 10.00 Uhr: Pflegeheim Almenhof: Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
12.07., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
19.07., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
22.07./05./19.08., jeweils 16.30 Uhr, Seniorenresidenz Niederfeld: Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
26.07., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
02.08., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
07.08., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier d. Senioren
17.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
08.08., 10.00 Uhr: Pflegeheim Almenhof: Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
09.08., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
16.08., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
19.08., 19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
23.08., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 8339

→ Matthäuskirche
12.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Diakon Froese)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
18.07., 18.00 Uhr: Tröstlicher Gottesdienst in St. Jakobus (Team)
19.07., 12.00 Uhr: Kindergottesdienst-Ausflug, Treffpunkt Matthäuskirche (Kigo-Team)
18.00 Uhr: Open Air Matthäus am Abend mit Kita Funkelstern u. Bläserensemble MA-Süd, anschl. Helferfest
26.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
11.00 Uhr: Ökumen. Kleinkindergottesdienst im Pfarrer-Wetzel-Haus (Team)
02.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
09.08., 18.00 Uhr: Gottesdienst Matthäus am Abend mit Abendmahl mit den Gästen aus USA (Pfrin Bauer/Pfr. Folk)
16.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
23.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schmitt-Illert)
30.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schmitt-Illert)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstraße 32, Tel. 0621 8413914, Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
12.07., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
19.07., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
25.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
26.07., 9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Konfirmandeneinführung und Taufe, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Welker)
01.08., 18.00 Uhr: Abendgottesdienst (Pfr. Ehrlich)
02.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Pfr. Ehrlich)
08.08., 18.00 Uhr: Abendgottesdienst (Pfrin. Lackus)
09.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Diakonissenkrankenhaus (Pfrin. Lackus)
15.08., 18.00 Uhr: Abendgottesdienst (Pfr. Löffler)
16.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Pfr. Ehrlich)
22.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
18.00 Uhr: Abendgottesdienst (Pfr. Welker)
23.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Pfr. Welker)
29.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
30.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Pfr. Welker)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestraße 1: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr. Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

→ Markuskirche
12.07.: Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
19.07.: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
26.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
17.00 Uhr: Orgelkonzert Rockin' Organ 3, Friedemann Stihler, Orgel
01.08., 18.00 Uhr: Gottesdienst in der Lukaskirche (Pfr. Ehrlich)
02.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
08.08., 18.00 Uhr: Gottesdienst in der Lukaskirche (Pfrin. Lackus)
09.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Diakonissenkrankenhaus
15.08., 18.00 Uhr: Gottesdienst in der Lukaskirche (Pfr. Ehrlich)
16.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
22.08., 18.00 Uhr: Gottesdienst in der Lukaskirche (Pfr. Welker)
23.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
29.08., 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Lukaskirche (Pfr. Welker)
30.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Welker)
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675
E-Mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

BESTATTUNGS HAUS HIEBELER
Hans W.
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

CarSharing-Städte: Heidelberg und Mannheim in TOP 15

RHEIN-NECKAR. In der Rhein-Neckar-Region liegt Heidelberg mit fast einem CarSharing-Auto je 1.000 Einwohner vor Mannheim mit 0,64 CarSharing-Fahrzeugen pro 1.000 Einwohnern. stadtmobil Rhein-Neckar, der regionale Anbieter, bietet seit vielen Jahren CarSharing in der Region an. Seit 2013 gibt es in Mannheim und Heidelberg zusätzlich zum stationsbasierten Angebot auch JoeCar, ein flexibles CarSharing-Angebot. stadtmobil-Kunden können also lange im Voraus ein gewünschtes Fahrzeug jeder Größe an einer festen Station buchen. Sie können aber auch flexibel im Vorbeigehen ein JoeCar für eine Fahrt ohne festgelegtes Buchungsende mitnehmen.

Die CarSharing-Versorgung in Deutschlands Städten und Gemeinden verbessert sich kontinuierlich – das zeigt das diesjährige Städteranking des Bundesverband CarSharing e.V. Erstmals wurde das Ranking nicht nur für Großstädte über 200.000 Einwohner, sondern für alle CarSharing-Städte ab 50.000 Einwohner durchgeführt. Dabei zeigt sich: Gut ausgebaute CarSharing-Angebote sind beileibe kein Phänomen, das sich auf die größten deutschen Ballungszentren beschränkt. Karlsruhe bleibt CarSharing-Hauptstadt, Freiburg belegt im Ranking Platz 5, Tübingen Platz 6, Heidelberg und Göttingen stehen – vor Berlin – auf den Rängen 8 und 10.

Für Willi Loose, Geschäftsführer des Bundesverbands CarSharing, ist dieses Ergebnis keine Überraschung: „In vielen Groß- und Mittelstädten gibt es seit fünfzehn, zwanzig Jahren wirtschaftlich erfolgreiche und für Kunden attraktive Anbieter. Das ist in den letzten Jahren durch den Markteintritt der Automobilkonzerne, der in den Medien viel Aufmerksamkeit erregt hat, etwas in Vergessenheit geraten. Aber die mittelständischen Pioniere des CarSharing haben in vielen Städten bereits sehr starke Angebote mit hoher Versorgungsleistung für die Kunden etabliert." *pm/red*

Jüttner ruft zur Teilnahme an der Initiative „Meine. Deine. Eine Welt" auf

BERLIN. Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner MdB ruft zur Teilnahme an der Initiative „Meine. Deine. Eine Welt" der Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg auf. Zwischen dem 1. September und 31. Oktober findet zum sechsten Mal die landesweite Initiative statt und zum ersten Mal in Kooperation mit Engagement Global gGmbH/Servicestelle Kommunen in der Einen Welt. Ziel der Initiative ist es, zum einen an möglichst vielen Orten des Landes das Thema Eine Welt verstärkt sichtbar und erlebbar zu machen. Zum anderen besteht die Absicht, das Interesse für Menschen in Entwicklungsländern zu wecken und das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und nachhaltige Entwicklung zu schärfen.

Jüttner: „Durch meine Arbeit in den Ausschüssen des Deutschen Bundestages und den damit verbundenen Reisen habe ich viele Länder dieser Welt besucht. Entwicklungszusammenarbeit ist wichtig und benötigt nicht immer große Aktionen, sondern auch lokales Engagement. Ich würde mich freuen, wenn Mannheimer und Mannheimerinnen sich beteiligen und so Menschen in Ländern helfen, denen es nicht so gut geht wie uns."

Für Städte, Gemeinden, Landkreise mit Vereinen, Kirchengemeinden, Volkshochschulen, Unternehmen oder Kindergärten ist eine Teilnahme möglich. Die drei besten Programme werden mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 15.000 Euro ausgezeichnet.
Diese werden am 4. Dezember im Neuen Schloss in Stuttgart vergeben. Eine Anmeldung ist bis zum 24. August möglich. Informationen sind unter www.sez.de einsehbar sowie bei der Projektverantwortlichen Astrid Saalbach, Tel. 0711 2102980 oder E-Mail saalbach@sez.de, erhältlich.

pm/red

UNSER TEAM VOR ORT

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 41 51 27
Fax 0621 41 24 89
E-Mail:
c.meixner@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621 82 16 89
Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2015

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
21. August (10. August)	Ausflüge in die Region
11. September (31. August)	Kerwe Neckarau
09. Oktober (28. September)	Gesundheit
05. November (26. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
27. November (16. November)	Advent
18. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 21. August

Thema in der nächsten Ausgabe:
Ausflüge in die Region
Spaß und Erlebnis für die ganze Familie